

Produkthaushalt **2024**



Schulen und Bildung

Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 40

Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:

Prof. Dr. Katrin Linthorst

Verantwortliche Ausschüsse:

Ausschuss für Schule und Bildung

Inhaltsverzeichnis

Strategischer Schwerpunkt	3
Teilergebnisplan für das Budget	4
Teilfinanzplan für das Budget	5
00 Fachbereichsebene	9
Wirkungs- und Leistungsziele	10
00.01 Zentrale Schulverwaltung	13
Strategischer Schwerpunkt: Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	15
00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle	20
01 Berufskollegs	24
Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	25
01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna	27
01.02 Märkisches Berufskolleg Unna	32
01.03 Hansa Berufskolleg Unna	36
01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	40
01.05 Lippe Berufskolleg Lünen	44
01.06 Kreissporthallen Unna	49

02	Förderschulen	52
	Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	53
02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren	55
02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	59
02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen	63
02.04	Regenbogenschule	67
02.05	Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)	71
02.06	Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)	75
02.07	Förderschule Lünen	79
03	Schulaufsicht	81
03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	83
03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	86
04	Dienstleistungszentrum Bildung	89
04.01	Bildungsmanagement	91
	Wirkungs- und Leistungsziele: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	93
	Strategischer Schwerpunkt: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	95
99	Budget 40 – Isolierungssachverhalte	99
99.01	Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte	101
99.02	Budget 40 – UA Schutzsuchende	103
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	105

Budget 40 – Schulen und Bildung

Verantwortliche Person: Anja Seeber

Strategische Schwerpunkte

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Seit Anfang 2017 beteiligt sich der Kreis Unna am Programm „Bildung integriert“ und hat sich auf den Weg gemacht, seine Verfahren und Prozesse im Sinne einer wirkungsorientierten und somit auch nachhaltigen Steuerung auszurichten. In dieser neuen strategischen Gesamtausrichtung sind die Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ und der Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements wesentliche Bestandteile.

Bildung integriert hat zum primären Ziel den Aufbau eines systematischen, langfristigen und regionalen Bildungsmonitorings mit einem darauf aufbauenden kommunalen Bildungsmanagement sowie einer umfassenden Bildungsberichterstattung. Im Projektverlauf soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft, in der der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Bildungsbiographie und seinen Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt steht, weiter ausgebaut werden.

Ein zentraler Bestandteil der Bildungsoffensive im Kreis Unna ist die Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit. Daher liegt der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit zunächst auf dem Übergang Schule – Beruf/Studium und der ganzheitlichen Betrachtung der Bildungsbiographie im Sinne des „Lebenslangen Lernen“. Entsprechend dieses Überganges und der weiteren Bildungsübergänge im Lebenslauf sollen Ist-Standanalysen vorgenommen und dafür geeignete Indikatoren entwickelt werden. Ferner ist beabsichtigt, Aspekte wie „Erhalt und Ausbau von Schulen“ oder „nichtbesetzte Ausbildungsstellen“ im Hinblick auf den demografischen Wandel zu berücksichtigen, Schule- und Ausbildungsabbrüche werden hinsichtlich ihrer Ursachen analysiert und präventive Maßnahmen mit weiteren regionalen Bildungsakteuren abgeleitet. Die Idee der Vernetzung mit regionalen Bildungsakteuren, wie z. B. Kreishandwerkerschaft, IHK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt, Kommunales Integrationszentrum ist ein weiterer zentraler Baustein zur Erreichung der Projektziele „Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ und „Reduzierung der Schulabbrecherquote“. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies, eine Vielzahl an Bildungsprojekten und Initiativen zu bündeln, Parallelstrukturen zu vermeiden, Wirkungen deutlicher zu identifizieren und Ressourcen gezielter einzusetzen.

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Basierend auf der Absichtserklärung zur „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis zum 31.12.2020“ hat der Fachbereich zu Beginn des Jahres 2019 das WOS-Projekt „Fallmanagement an den Berufskollegs“ aufgenommen, in dem jugendliche Arbeitslose die Möglichkeit erhalten, an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna einen Schulabschluss nachzuholen bzw. ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.362.777,78	9.702.838	6.936.723	4.942.738	4.978.558	5.020.968
003	Sonstige Transfererträge	66.481,65	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.179,10	22.450	22.450	22.550	22.650	22.750
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.341,12	137.500	140.000	140.000	145.000	145.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.165,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	157.881,42	117.992	120.976	122.497	124.073	125.691
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.749.826,07	10.095.780	7.345.149	5.352.785	5.395.281	5.439.409
011	Personalaufwendungen	-5.472.309,68	-5.736.757	-6.725.516	-6.792.771	-6.860.701	-6.929.307
012	Versorgungsaufwendungen	-227.515,23	-276.311	-301.284	-304.297	-307.340	-310.413
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.308.083,58	-7.429.580	-8.327.300	-8.338.400	-8.510.100	-8.655.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.822.309,09	-3.720.650	-3.912.290	-3.175.450	-3.203.530	-3.239.680
015	Transferaufwendungen	-1.096.443,81	-1.095.900	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.021.386,05	-5.752.100	-4.520.520	-2.328.930	-2.354.890	-2.494.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-20.948.047,44	-24.011.298	-24.882.810	-20.974.848	-21.271.561	-21.663.950
018	Ordentliches Ergebnis	-11.198.221,37	-13.915.518	-17.537.661	-15.622.063	-15.876.280	-16.224.541
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.198.221,37	-13.915.518	-17.537.661	-15.622.063	-15.876.280	-16.224.541
023	Außerordentliche Erträge	4.718,03					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	4.718,03					
280	Ergebnis vor ILV	-11.193.503,34	-13.915.518	-17.537.661	-15.622.063	-15.876.280	-16.224.541
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.897.520,28	-4.862.712	-6.970.805	-7.037.818	-7.105.501	-7.169.861
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-16.091.023,62	-18.778.230	-24.508.466	-22.659.881	-22.981.781	-23.394.402

Teilfinanzplan - Teil A 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.218,02	347.400	347.400			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.218,02	347.400	347.400			
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.280.532,32	-3.100.000	-1.610.000	-10.070.000 (-12.000.000)	-15.800.000 (-16.300.000)	-15.200.000 (-15.200.000)
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-589.905,37	-783.000	-838.200	-346.500	-294.500	-306.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-114.049,05	-133.740	-213.740	-138.740	-113.740	-113.740
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.984.486,74	-4.016.740	-2.661.940	-10.555.240 (-12.000.000)	-16.208.240 (-16.300.000)	-15.620.240 (-15.200.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.775.268,72	-3.669.340	-2.314.540	-10.555.240	-16.208.240	-15.620.240

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
40000102 Software Berufskollegs	-21.694 -104.480	-179.480	0	-104.480	-79.480 -79.480	-487.220	-192.105
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	0	-4.867
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-21.694 -104.480	-179.480	0	-104.480	-79.480 -79.480	-487.220	-187.239
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-298.343 -244.000	-186.000	0	-246.000	-200.000 -216.000	-1.476.140	-1.738.259
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	0	-21.061
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-298.343 -244.000	-186.000	0	-246.000	-200.000 -216.000	-1.476.140	-1.717.198
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-179.126 -95.000	-115.000	0	-97.500	-91.500 -85.500	-890.850	-860.519
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.039 0	0	0	0	0 0	25.000	2.039
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-181.165 -95.000	-115.000	0	-97.500	-91.500 -85.500	-915.850	-841.851
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-20.706
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-399.080 0	0	0	0	0 0	-1.672.000	-4.605.926
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	2.188.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-399.080 0	0	0	0	0 0	-3.860.000	-4.605.926
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-4.951.126 0	0	0	0	0 0	-18.013.300	-16.311.594
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.959.289 0	0	0	0	0 0	-18.013.300	-16.298.510
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	8.163 0	0	0	0	0 0	0	-6.028
40183105 Anbau Karl-Brauckmann- Schule, Holzsw.	-147.295 -2.000.000	-1.000.000	-20.100.000	-11.000.000	-4.300.000 -4.800.000	-11.410.000	-611.004
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-147.295 -2.000.000	-1.000.000	-20.100.000	-11.000.000	-4.300.000 -4.800.000	-11.410.000	-611.004
40212402 Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	-25.590 -38.600	-38.600	0	0	0 0	-92.200	-412.143
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 347.400	347.400	0	0	0 0	829.800	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-25.590 -386.000	-386.000	0	0	0 0	-922.000	-364.192
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-47.951
40213105 Gestaltung Aussenanlagen Schulhof FÖZ	-13.586 -53.000	-56.200	0	0	0 0	-109.200	-30.035
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	0	-8.483
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-13.586 -53.000	-56.200	0	0	0 0	-109.200	-21.552
40223101 Neubau Förderschule Lünen	-15.756 -250.000	-300.000	-20.500.000	-500.000	-10.000.000 -10.000.000	-550.000	-64.846
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.756 -250.000	-300.000	-20.500.000	-500.000	-10.000.000 -10.000.000	-550.000	-64.846
40223202 Baumaßnahmen am MBK	0 -500.000	-200.000	-2.900.000	180.000	-1.500.000 -400.000	-1.420.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	405.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -500.000	-200.000	-2.900.000	180.000	-1.500.000 -400.000	-1.300.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	-120.000	0
40233101 Weiterentwicklung Fr.-v.- Bodelschwingh-Schule	0 -250.000	0	0	0	0 0	-250.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -250.000	0	0	0	0 0	-250.000	0
40243102 Trafo-Station Lippe BK	0 0	-180.000	0	0	0 0	-180.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-110.000	0	0	0 0	-110.000	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-70.000	0	0	0 0	-70.000	0

UNTER der festgelegten Wertgrenze

Summe	-723.674 -134.260	-59.260	0	1.212.740	-37.260 -39.260	-25.319.480	-8.262.451
-------	----------------------	---------	---	-----------	--------------------	-------------	------------

Erläuterungen

Software Berufskollegs

Inv.-Nr. 40000102 | Auszahlungen Ansatz: 179.480

Beschaffung von Software und Lizenzen für die Berufskollegs.

Beschaffungen Berufskollegs

Inv.-Nr. 40002413 | Auszahlungen Ansatz 186.000 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs.

Beschaffungen Förderschulen

Inv.-Nr. 40002414 | Auszahlungen Ansatz: 115.000 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen/Förderzentren.

Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzw.

Inv.-Nr. 40183105 | Auszahlungen Ansatz: 1.000.000 €

Für die Sanierung aller Schulgebäude der Karl-Brauckmann-Schule und dem Anbau bzw. Neubau eines Schulgebäudes werden für das Jahr 2024 Kosten in Höhe von 1.000.000 € geplant.

Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes

Inv.-Nr. 40212402 | Einzahlungen Ansatz: 347.400 € | Auszahlungen Ansatz: 386.000 €

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Digitalpaktes.

Gestaltung Aussenanlagen Schulhof FÖZ

Inv.-Nr. 40213105 | Auszahlungen Ansatz: 56.200 €

Für die Neugestaltung des alten Pausenhofes und der Außenanlagen zwischen den Schulgebäuden des Förderzentrums Nord Lünen, insbesondere durch neue Spielgeräte und neuem Außenmobiliar, wird mit Kosten i. H. v. 56.200 € geplant.

Neubau Förderschule Lünen

Inv.-Nr. 40223101 | Auszahlungen Ansatz: 300.000 €

Für den Neubau einer Förderschule in Lünen werden für das Jahr 2024 Planungskosten i. H. v. 300.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen am MBK

Inv.-Nr. 40223202 | Auszahlungen Ansatz: 200.000 €

Für die Erweiterung des Eingangsgebäudes und den Einbau von Fahrstühlen für einen barrierefreien Zugang zu den Klassenräumen am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna werden 200.000 € eingeplant.

Trafo-Station Lippe BK

Inv.-Nr. 40243102 | Auszahlungen Ansatz: 180.000 €

Für den Bau einer neuen Trafo-Station am Lippe Berufskolleg in Lünen werden 180.000 € eingeplant.

Für 2024 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 40

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€) 2.602.680 € 347.400 €

40212402	Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	386.000,00 €	347.400,00 €
40000102	Erwerb von Software und Lizenzen für die Berufskollegs	179.480 €	
40002413	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs	186.000 €	
40223202	Baumaßnahmen am MBK	200.000 €	
40243102	Trafo-Station Lippe BK	180.000 €	
40002414	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen	115.000 €	
40183105	Sanierung /Anbau der Karl-Brauckmann-Schule	1.000.000 €	
40213105	Gestaltung Außenanlage Schulhof FÖZ Nord Lünen	56.200 €	
40223101	Neubau Förderschule Lünen	300.000 €	

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€) 59.260 € 0 €

40000101	Erwerb von Software und Lizenzen für den FB 40	11.500 €	
40002417	Betriebs- und Geschäftsausstattung FB 40	5.000 €	
40000103	Erwerb von Software und Lizenzen für die Förderschulen	22.760 €	
40243101	Gestaltung Außenanlage Schulhof FÖZ Nord Selm	20.000 €	

Summe	2.661.940 €	347.400 €
--------------	--------------------	------------------

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

WIRKUNGSZIEL

Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

LEISTUNGSZIELE

Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

50% der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive oder erhalten einen Ausbildungsvertrag.

Ausgangslage

Auswertungen des Jobcenters aus dem September 2016 haben ergeben, dass 72,2 % der jugendlichen SGB II-Empfängerinnen und Empfänger keinen Schulabschluss haben und 82,6 % nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Die Grundvoraussetzungen für einen guten Einstieg in das Berufsleben fehlen somit der überwiegenden Mehrheit arbeitsloser Jugendlicher.

Diese Situation stellt sowohl für die Jugendlichen als auch die sozialen Transfersysteme und den Fachkräftemarkt im Kreis Unna eine Problemlage dar. Das Risiko für Jugendliche, ohne Schul- bzw. Berufsausbildungsabschluss langzeitarbeitslos zu werden und damit auch langfristig abhängig von sozialen Transferleistungen zu sein, ist deutlich erhöht. Der Wirtschaft im Kreis Unna gehen hingegen potenzielle Fachkräfte verloren, die bisher nicht in der Lage sind, ihr Leistungsvermögen voll auszuschöpfen (Querverbindung zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“).

Maßnahmen

Zur Entlastung der zuvor geschilderten Situation wurden, erstmals zu Beginn des Schuljahres 2019/2020, an den Berufskollegs des Kreises Unna kleine Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung mit je 15 Plätzen gebildet. Der Besuch der Fördergruppen soll den Jugendlichen ermöglichen, einen allgemeinbildenden Schulabschluss nachzuholen sowie ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler besuchen die Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung ein Jahr. In dieser Zeit werden ihnen berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie die Gelegenheit zur beruflichen Orientierung geboten. Gleichzeitig erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Besuch der Berufsfachschule.

Da bei der im Fokus stehenden Zielgruppe der Jugendlichen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und ohne Berufsausbildungsabschluss häufig multiple Problemlagen vorliegen (z. B. sozial, familiär, psychisch), ist es erforderlich, das Bildungs- und Erziehungsangebot umfassender aufzustellen und auch eine sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung sicherzustellen. Hierfür wird je Klasse eine/ein Schulsozialarbeiterin/arbeiter eingesetzt, um eine engmaschige Betreuung zu gewährleisten.

Für die beschriebene Maßnahme wurde gemeinsam mit den Berufskollegs und den sonstigen beteiligten regionalen Bildungsakteuren das Konzept „Fallmanager an den Berufskollegs des Kreises Unna -Konzept zur Bildung von Fördergruppen für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf“ entwickelt.

Mit Drucksache 271/21 ist eine Fortführung des Fallmanagements an den Berufskollegs bis Ende des Schuljahres 2023/2024 beschlossen worden. Eine Evaluation des Fallmanagements ist für die erste Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

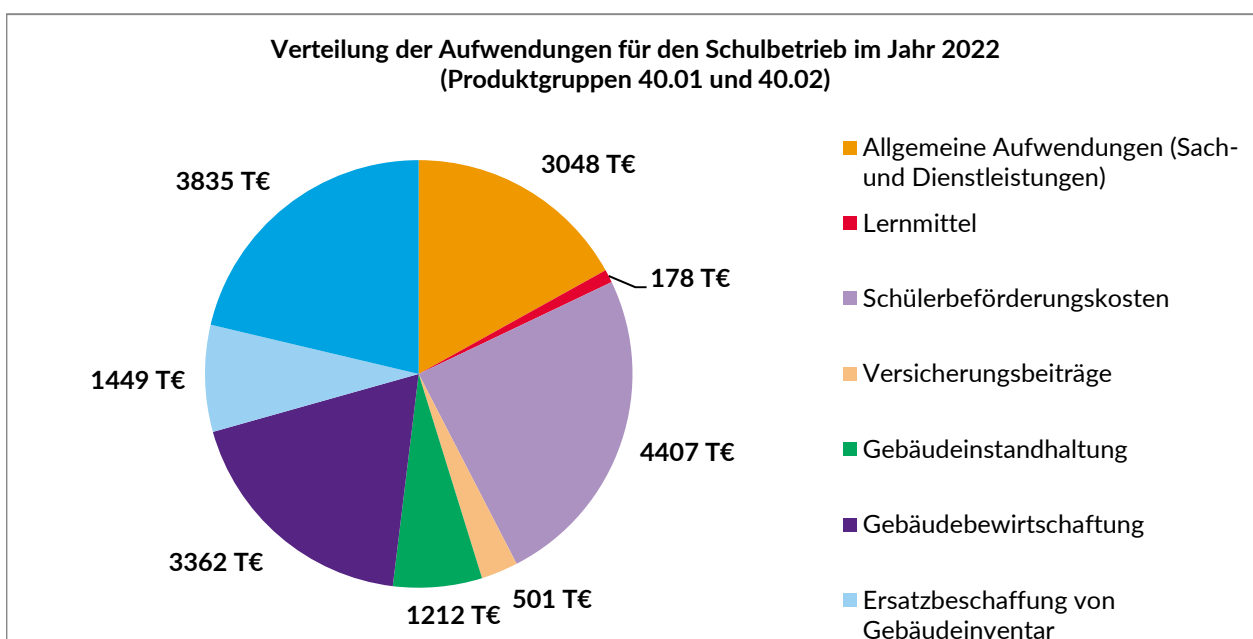
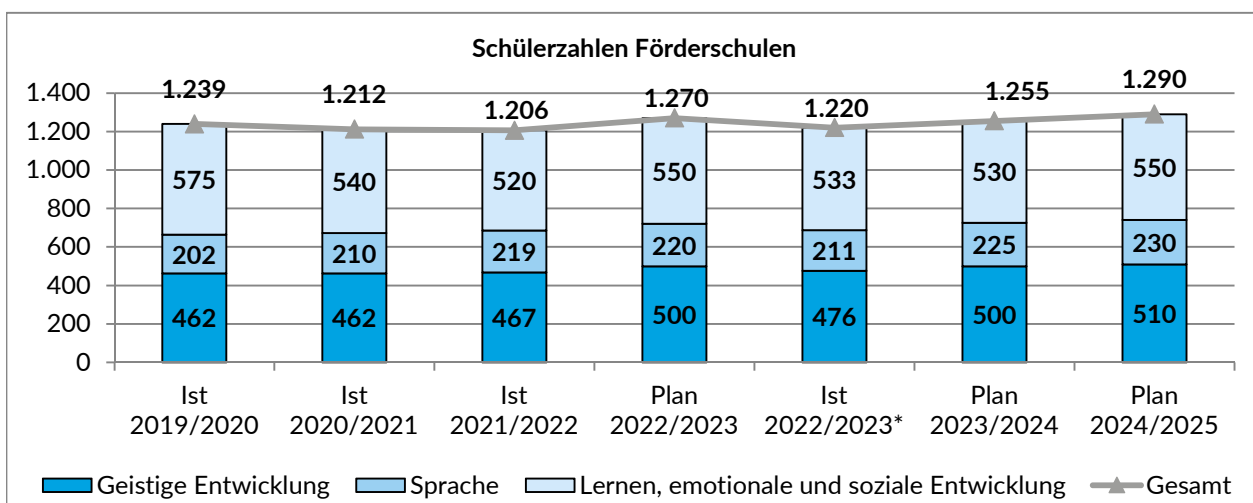
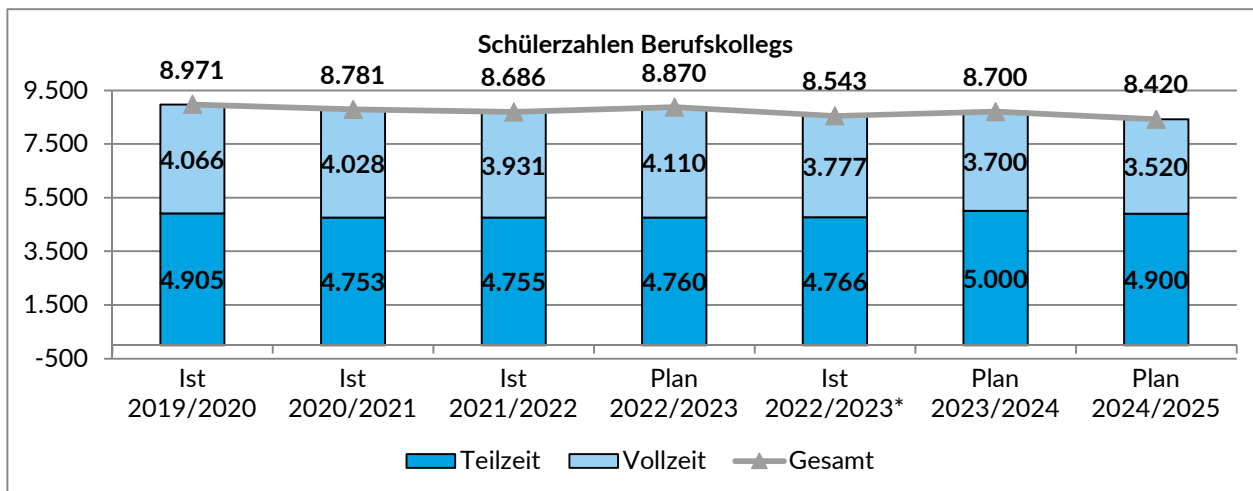
Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.583.836,78	7.541.508	4.835.698	3.547.858	3.547.948	3.547.798
003	Sonstige Transfererträge	40.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	34.415,08	18.212	17.497	17.672	17.849	18.027
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.658.251,86	7.579.720	4.873.195	3.585.530	3.585.797	3.585.825
011	Personalaufwendungen	-728.428,15	-763.486	-803.177	-811.208	-819.320	-827.513
012	Versorgungsaufwendungen	-124.150,90	-143.853	-141.955	-143.375	-144.809	-146.257
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.668,31	-93.100	-177.600	-177.600	-177.600	-177.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-60.730,65	-60.470	-95.920	-149.480	-129.510	-122.190
015	Transferaufwendungen	-1.096.443,81	-1.095.900	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.304.920,41	-3.042.790	-1.801.800	-86.800	-86.800	-86.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.407.342,23	-5.199.599	-4.116.352	-1.403.463	-1.393.039	-1.395.360
018	Ordentliches Ergebnis	3.250.909,63	2.380.121	756.843	2.182.067	2.192.758	2.190.465
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.250.909,63	2.380.121	756.843	2.182.067	2.192.758	2.190.465
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	3.250.909,63	2.380.121	756.843	2.182.067	2.192.758	2.190.465
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-123.462,35	-141.568	-214.023	-215.162	-216.312	-217.473
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	3.127.447,28	2.238.553	542.820	1.966.905	1.976.446	1.972.992

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Schulen und Bildung		
Klassifizierung		A		
Auftragsgrundlage				
§ 78 Schulgesetz				
Beschreibung				
Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens				
Allgemeine Ziele				
Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet Unna im Bereich der Berufskollegs und Förderschulen; Dienstleistungszentrum Bildung				
Zielgruppen				
Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf				
Erläuterungen				
Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen. Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		5,9	6,4	6,4

Kennzahlen 40.00.01 - Zentrale Schulverwaltung



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.
----	--

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.
----	---

L2	50 % der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive, erhalten einen Ausbildungsvertrag oder haben eine alternative Anschlussperspektive.*
----	--

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung (Gruppen mit je 15 Plätzen und Betreuung durch je eine/einen Schulsozialarbeiter/n)
----	--

M2	Bildung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung an den Berufskollegs
----	--

Kennzahlen Wie lässt sich die Zielerreichung messen?							
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	
1	Anzahl der Schüler/innen in den Fördergruppen	71	75	73	80	80	80
2	Anzahl der Schülerinnen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	57	50	64	53	55	50
3	Quote Schüler/innen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	80,28%	66,67%	87,67%	66%	69%	63%
4	Anzahl der Schülerinnen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	48	25	44	27	38	36
5	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	84,21%	50,00%	68,75%	51%	69%	72%
6	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	10	15	22	16	25	25
7	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	14,08%	20,00%	30,14%	20%	31%	31%
8	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen	45	35	44	37	48	49
9	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen	63,38%	46,67%	60,27%	46%	60%	61%
Erläuterungen Mit Drucksache 271/21 ist eine Fortführung des Fallmanagements an den Berufskollegs bis Ende des Schuljahres 2023/2024 beschlossen worden. Eine Evaluation soll in der ersten Jahreshälfte 2024 stattfinden.							

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.583.836,78	7.541.508	4.835.698	3.547.858	3.547.948	3.547.798
003	Sonstige Transfererträge	40.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	33.836,34	18.212	17.497	17.672	17.849	18.027
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.657.673,12	7.579.720	4.873.195	3.585.530	3.585.797	3.585.825
011	Personalaufwendungen	-516.011,73	-534.250	-566.858	-572.526	-578.251	-584.034
012	Versorgungsaufwendungen	-124.150,90	-143.853	-141.955	-143.375	-144.809	-146.257
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.571,46	-93.000	-177.500	-177.500	-177.500	-177.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-59.101,68	-58.880	-94.630	-149.380	-129.340	-121.940
015	Transferaufwendungen	-1.096.443,81	-1.095.900	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.299.152,73	-3.024.090	-1.783.800	-70.800	-70.800	-70.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.187.432,31	-4.949.973	-3.860.643	-1.148.581	-1.135.700	-1.135.531
018	Ordentliches Ergebnis	3.470.240,81	2.629.747	1.012.552	2.436.949	2.450.097	2.450.294
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.470.240,81	2.629.747	1.012.552	2.436.949	2.450.097	2.450.294
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	3.470.240,81	2.629.747	1.012.552	2.436.949	2.450.097	2.450.294
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-117.447,39	-134.924	-150.316	-150.833	-151.355	-151.882
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	3.352.793,42	2.494.823	862.236	2.286.116	2.298.742	2.298.412

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

3.478.148 € - Schulpauschale (Eckdaten zum GFG 2024)

(Ansatz 2023: 3.555.368 €)

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für das Land NRW

für den Bau

- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

sowie für die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett im TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

2019	2020	2021	2022	2023	2024	–
2.997.730 €	3.044.137 €	3.227.150 €	3.286.400 €	3.555.368 €	3.478.148 €	

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist geplant, zusätzliche Mittel der Schulpauschale investiv für die energetische Sanierung aller Schulgebäude (KT-Vorlage Nr. 194/08 – Grundsatzbeschluss des Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft“) einzusetzen

1.325.000 € - Erträge Schulsozialarbeit nach BuT

(Ansatz 2023: 1.325.000 €)

Erträge für die Soziale Arbeit an Schulen - siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 016.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

80.000 € - Beschulung außerhalb des Kreisgebietes und Koordination Klassenhelfer

(Ansatz 2023: 80.000 €)

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder in Höhe von 25.000 € (VJ: 25.000,00 €) und den Aufwand für die Koordinierung der Klassenhelfer im Bereich des Freiwilligendienstes an der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen in Höhe von 55.000 € (VJ: 55.000 €).

85.000 € - öffentlich geförderte Beschäftigung an den Schulen (ehem. TEP 016)

(Ansatz 2023: 75.000 €)

Es handelt sich um öffentlich geförderte Beschäftigung gem. § 16i SGB II - vor allem Hausmeisterhilfstätigkeiten an den Schulen. Im Jahr 2023 wurden die Aufwendungen noch in der TEP 016 veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

1.095.900 € Weiterleitung Landesmittel für Soziale Arbeit

(Ansatz 2023: 1.060.900 €)

Der Ansatz unter Position 015 umfasst die Weiterleitung der Landesmittel zur Sozialen Arbeit an Schulen an die Kommunen des Kreises in Höhe von 1.060.900 € (VJ: 1.060.900 €) und den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 € (VJ: 35.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz (1.783.800 €) der Position 016 beinhaltet u.a.

(Ansatz 2023: 3.024.090 €)

Für die allgemeine Schulverwaltung:

- 3.000 € - Sachverständigen- und Gerichtskosten (VJ: 5.000 €)
- 9.000 € - Förderung internationaler Schulprojekte (VJ: 5.000 €)
- 22.000 € - Hausmeistervertretungen an BK's und FÖS (VJ: 12.000 €)
- 5.000 € - Aufwendungen für Arbeitsschutz und Sicherheit (VJ: 5.000 €)
- 26.000 € - Bustraining Förderschulen (VJ: 24.000 €)
- 3.000 € - Potenzialanalysen an kreiseigenen Schulen (VJ: 3.000 €)
- 10.000 € - Bildungscampus Unna – Umsetzung Amokkonzept (VJ: 20.000 €)
- 10.000 € - Erstellung Gutachten zur Schulentwicklung (VJ: 5.000 €)

Soziale Arbeit an Schulen

Nach Auslaufen der Bundesförderung der Schulsozialarbeit aus Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes hat der Kreistag des Kreises Unna eine teilweise Verlängerung der Stellen aus eigenen Mitteln beschlossen. Schon so konnte im Wesentlichen eine Fortsetzung der Beschäftigung der über dieses Programm eingestellten Kräfte erfolgen. Das Land NRW ermöglicht seit dem 01.01.2015 durch die Förderung eine Fortsetzung der „Sozialen Arbeit an Schulen“. Die Schulsozialarbeit nach dem BuT wurde im Kreis Unna einvernehmlich dezentral, also in der Verantwortung der jeweiligen Schulträger, vereinbart. Dies wird auch mit der Förderung der „Sozialen Arbeit an Schulen“ fortgesetzt.

Aufgrund dessen ergeben sich für die Soziale Arbeit an Schulen folgende Ansätze:

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

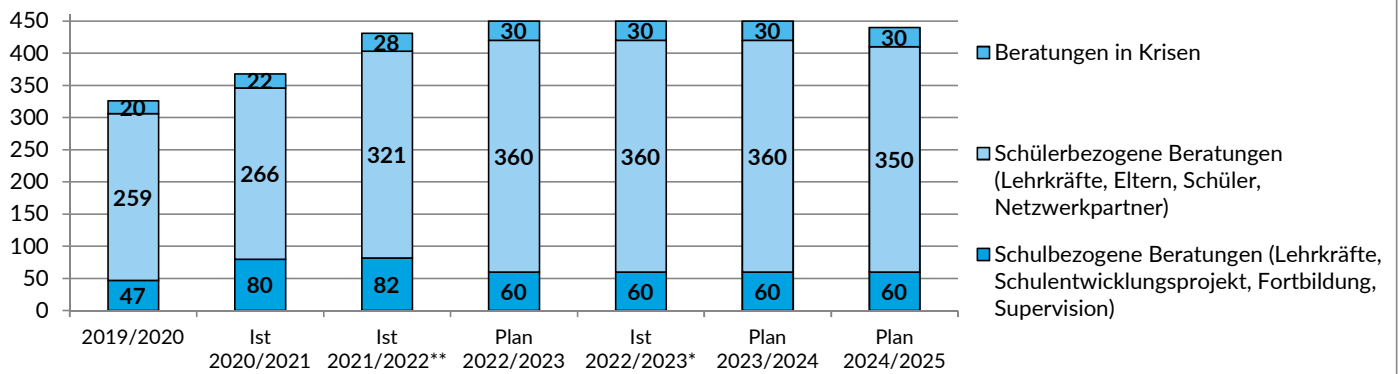
1.325.000 € - Zuwendung aus der Förderung des Landes NRW (Ertrag) (VJ: 1.260.190 €)
1.060.900 € - Weiterleitung an die 10 Kommunen des Kreises Unna (Aufwand TEP 15) (VJ: 1.000.000 €)
200.000 € - Soziale Arbeit an Schulen beim Kreis Unna (Aufwand Fremdpersonal) (VJ: 200.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

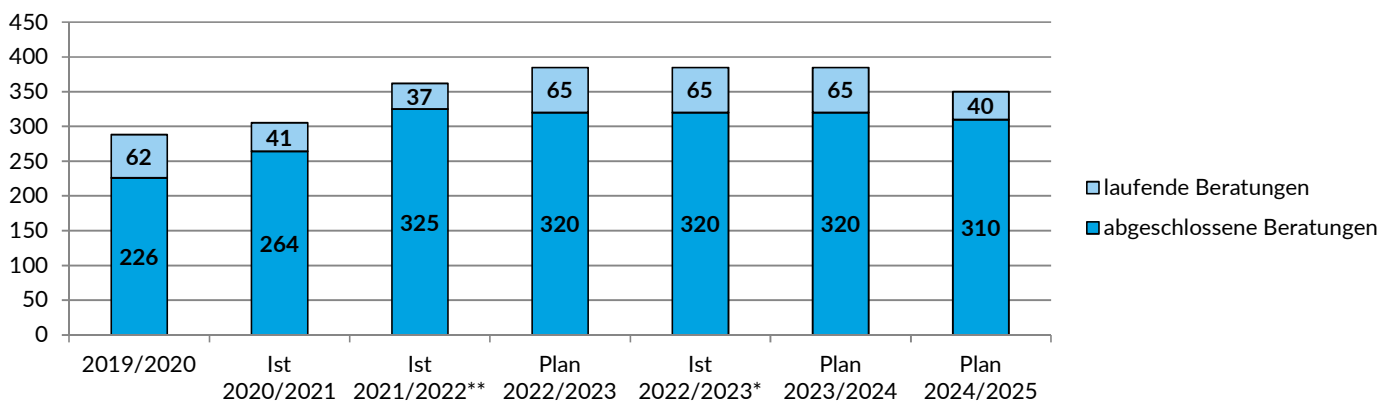
Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal „PeP“ in Höhe von 90.130 € (VJ: 91.810 €) sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und –unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Schulen und Bildung		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna vom 09.01.2008.			
Beschreibung			
Sicherstellung der schulpsychologischen Beratung und Unterstützung der Schulen im Kreisgebiet			
Allgemeine Ziele			
Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.			
Zielgruppen			
Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna			
Erläuterungen			
In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.			
Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:			
Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen			
Schulpsychologie in der Einzelfallberatung Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten			
Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen			
Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, das heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,64	2,64	2,64

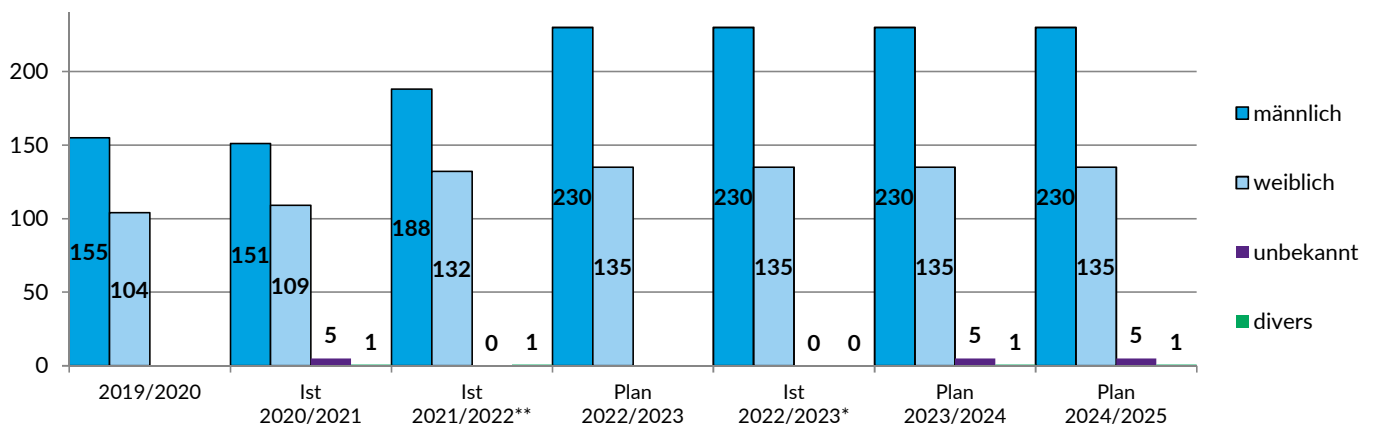
Die drei Säulen der schulpsychologischen Beratung



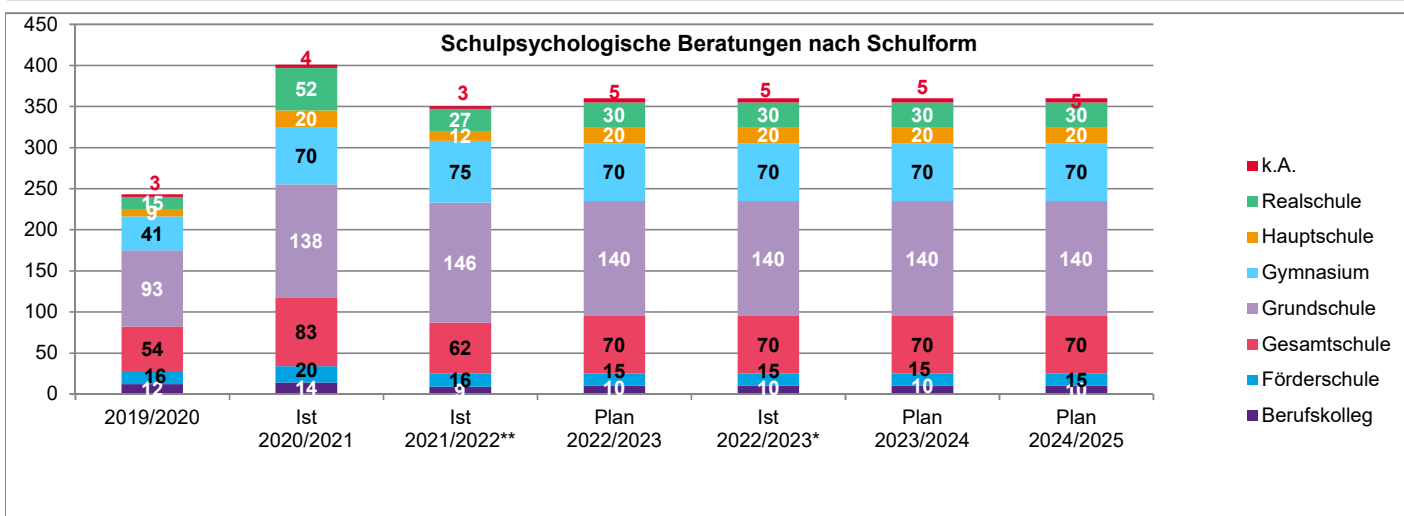
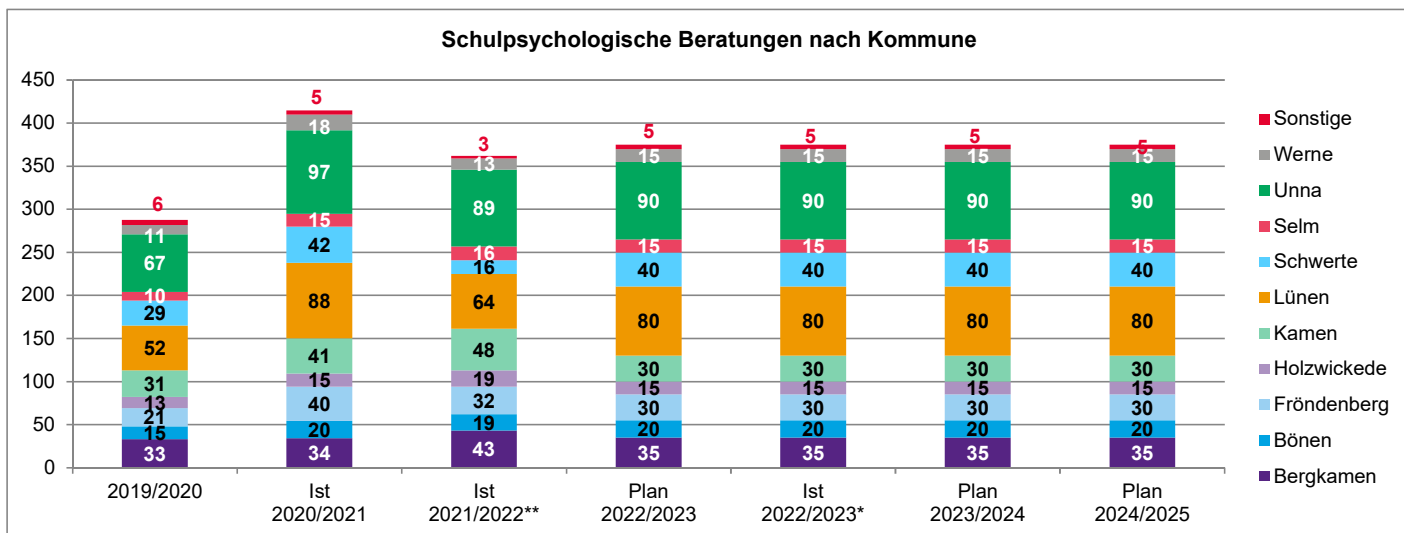
Abgeschlossene und laufende Beratungen



Schulpsychologische Beratungen nach Geschlecht



Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Beratungen nach Anmeldegründen	Ist 2020/2021	Ist 2021/2022**	Plan 2022/2023	Ist 2022/2023*	Plan 2023/2024	Plan 2024/2025
Aggressionen	27	32	40	40	40	40
Absentismus	43	61	50	50	50	50
Psychische Belastung	42	46	40	40	40	40
Disziplinschwierigkeiten	16	32	40	40	40	40
LRS	30	33	40	40	40	40
Mobbing	16	17	25	25	25	25
Konzentrations- Aufmerksamkeitsprobleme	15	24	25	25	25	25
sonstige Verhaltensauffälligkeiten	9	36	25	25	25	25
Probleme im Arbeitsverhalten	14	15	20	20	20	20
Konflikte zw. Schülern/Eltern und Schule	8	16	20	20	20	20
Allgemeine Leistungsprobleme	19	19	25	25	25	25
Rechenschwierigkeiten	27	15	25	25	25	25
Soziale Unsicherheit	7	11	15	15	15	15
Hochbegabung	6	13	10	10	10	10

*Hier werden die Plandaten des Vorjahres abgebildet, da die endgültigen Fallzahlen erst zum Ablauf des Schuljahres (31.07.) ermittelt werden können.

** Ist-Zahlen werden im Rahmen des Jahresabschlusses für das abgeschlossene Schuljahr aktualisiert.

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	578,74					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	578,74					
011	Personalaufwendungen	-212.416,42	-229.236	-236.319	-238.682	-241.069	-243.479
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96,85	-100	-100	-100	-100	-100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.628,97	-1.590	-1.290	-100	-170	-250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.767,68	-18.700	-18.000	-16.000	-16.000	-16.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-219.909,92	-249.626	-255.709	-254.882	-257.339	-259.829
018	Ordentliches Ergebnis	-219.331,18	-249.626	-255.709	-254.882	-257.339	-259.829
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-219.331,18	-249.626	-255.709	-254.882	-257.339	-259.829
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-219.331,18	-249.626	-255.709	-254.882	-257.339	-259.829
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.014,96	-6.644	-63.707	-64.329	-64.957	-65.591
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-225.346,14	-256.270	-319.416	-319.211	-322.296	-325.420

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Böhm, Dagmar

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
40.01.06	Kreissporthallen Unna

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmevoraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 78 II Schulgesetz NRW wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z. T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<u>Der Kreis Unna</u> stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung Medienentwicklungsplan
--

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans				X		
Erläuterungen						

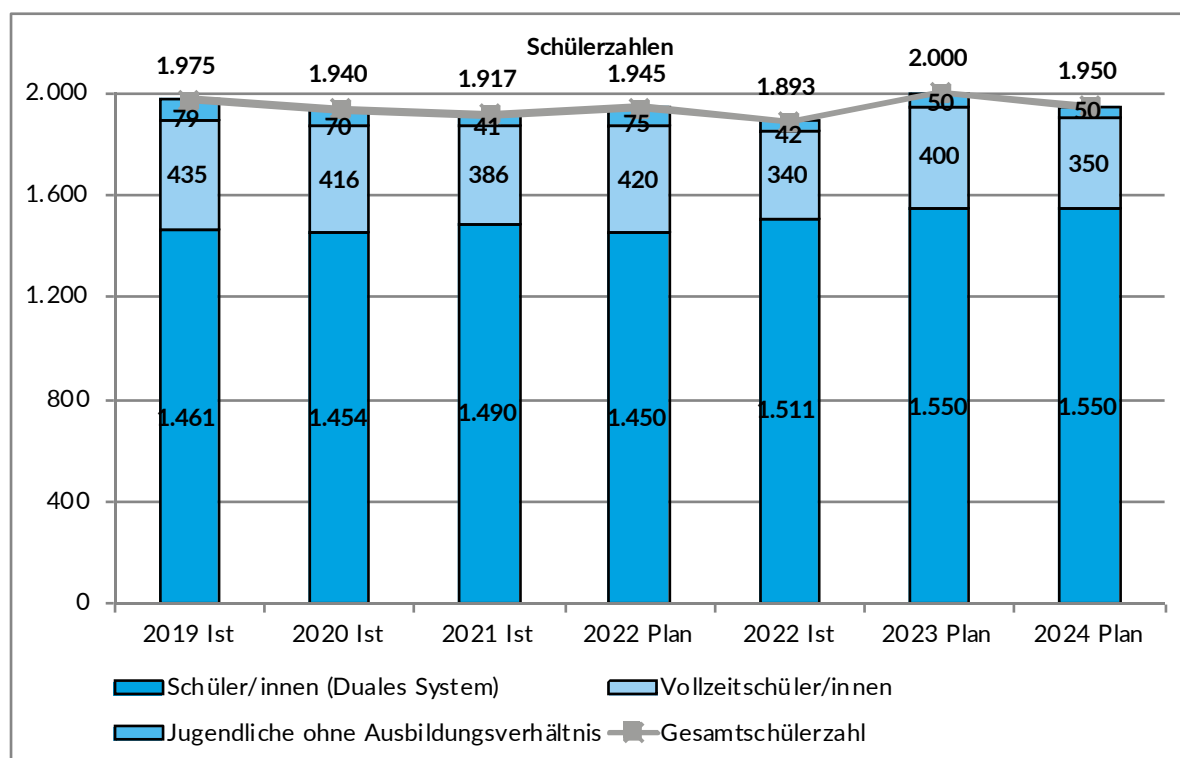
Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.626.206,36	1.336.240	1.311.240	762.160	773.090	785.730
003	Sonstige Transfererträge	1.596,65					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.116,10	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.678,12	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	80.706,01	80.010	80.840	81.990	83.190	84.430
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.727.303,24	1.440.950	1.416.780	868.850	880.980	894.860
011	Personalaufwendungen	-2.377.395,09	-2.392.815	-2.763.920	-2.791.558	-2.819.474	-2.847.668
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.254.535,33	-2.256.000	-1.985.250	-2.018.650	-2.067.750	-2.087.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.165.585,83	-3.090.820	-3.179.790	-2.422.830	-2.434.870	-2.442.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.437.003,81	-1.647.350	-1.646.650	-1.407.650	-1.426.250	-1.566.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-8.234.520,06	-9.386.985	-9.575.610	-8.640.688	-8.748.344	-8.944.238
018	Ordentliches Ergebnis	-6.507.216,82	-7.946.035	-8.158.830	-7.771.838	-7.867.364	-8.049.378
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.507.216,82	-7.946.035	-8.158.830	-7.771.838	-7.867.364	-8.049.378
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.507.216,82	-7.946.035	-8.158.830	-7.771.838	-7.867.364	-8.049.378
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.956.420,25	-2.051.063	-3.118.288	-3.148.715	-3.179.445	-3.206.483
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-8.463.637,07	-9.997.098	-11.277.118	-10.920.553	-11.046.809	-11.255.861

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots			
Zielgruppen			
Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler			
Erläuterungen			
Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule, verfügt über die Fachbereiche:			
Berufsfelder des dualen Systems:			
- Elektrotechnik,			
- Metalltechnik,			
- Holztechnik,			
- Bautechnik,			
- Farbtechnik/Raumgestaltung,			
- Physik/Chemie/Biologie,			
- Informationstechnik.			
Fachklassen über den Kreis Unna hinaus:			
Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in, Produktionsfachkraft Chemie, Straßenbauer/in, Straßenwärter/in, Technischer Produktdesigner/in alle FR, Technischer Systemplaner/in alle FR, Tiefbaufacharbeiter/in			
Vollzeitschulisches Angebot:			
1. Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen, einschl. IFK)			
2. Berufsfachschule (1-jährig)			
-Elektrotechnik,			
-Metalltechnik,			
-Holztechnik,			
-Bautechnik,			
-Farbtechnik/Raumgestaltung,			
3. Berufsfachschule (mehrjährig)			
-Berufsfachschule für Technik - Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife (schulisch)			
(2 Jahre)			
-Informationstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)			
-Gestaltungstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)			
4. Berufliches Gymnasium			
-Informationstechnische Assistenten/- innen und Allgemeine Hochschulreife (4 Jahre)			
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 12; Metall-, Elektro-, Chemie- und Bautechnik),			
6. Fachschule			
-Technik – Maschinenbautechnik			
-Informatik – Technische Informatik			
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ
Planstellen		12.35	12.35
			12.35

Kennzahlen 40.01.01 - Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna



Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.916,44	235.090	223.970	96.910	99.780	103.070
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427,00	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	160,91					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	263.504,35	235.590	224.470	97.410	100.280	103.570
011	Personalaufwendungen	-729.133,14	-702.746	-817.559	-825.734	-833.992	-842.332
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.126,32	-412.200	-351.600	-355.600	-359.700	-363.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-671.300,00	-676.100	-702.030	-549.180	-564.070	-567.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.519,89	-326.950	-321.250	-281.750	-307.650	-363.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.832.079,35	-2.117.996	-2.192.439	-2.012.264	-2.065.412	-2.137.952
018	Ordentliches Ergebnis	-1.568.575,00	-1.882.406	-1.967.969	-1.914.854	-1.965.132	-2.034.382
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.568.575,00	-1.882.406	-1.967.969	-1.914.854	-1.965.132	-2.034.382
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.568.575,00	-1.882.406	-1.967.969	-1.914.854	-1.965.132	-2.034.382
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-510.434,02	-486.107	-751.760	-759.200	-766.714	-774.303
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.079.009,02	-2.368.513	-2.719.729	-2.674.054	-2.731.846	-2.808.685

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in § 97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung –SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten bis zu einem Höchstbetrag von 100 Euro monatlich haben Schüler*innen der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der Sekundarstufe II) haben:

- vollzeitschulische Bildungsgänge für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- vollzeitschulische Bildungsgänge der Ausbildungsvorbereitung
- vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule
- vollzeitschulische Bildungsgänge der Fachoberschule
- vollzeitschulische Bildungsgänge der Fachschule für Sozialpädagogik und für Heilerziehungspflege

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für die wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Seit dem 01.10.2023 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen (WB Westfalen Bus GmbH) ein DeutschlandTicket Schule zu beziehen. Mit der Ausgabe des DeutschlandTickets Schule sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Die Einführung des DeutschlandTickets Schule bezieht sich zunächst auf das Schuljahr 2023 / 2024. Für den zusätzlichen Nutzen des

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

DeutschlandTickets Schule ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von zurzeit

- a. 12,00 € für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und
- b. 6,00 € für das 2. Kind

monatlich zu entrichten. Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz ist kein Eigenanteil zu leisten. Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schüler*innen aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein DeutschlandTicket Schule haben.

Für Schüler*innen von Bezirksfachklassen und bezirksübergreifenden Fachklassen werden Schülerfahrkosten, soweit sie einen Eigenanteil von 50 Euro im Beförderungsmonat übersteigen, bis zu einem Höchstbetrag von 50 Euro übernommen. Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein DeutschlandTicket Schule übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Vollzeitschüler/innen	4.191	4.154	4.153	4.280	4.294	4.166	4.066	4.028	3.931	3.777
Zahl der ausgegebenen Tickets	2.487	2.793	2.575	2.418	2.394	2.181	2.320	2.134	2.123	2.018

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2024 wurde der Haushaltsansatz aufgrund der Schülerzahlen entsprechend angepasst.

Haushaltsjahr	2018	2019	2020	2021	2022--	2023	2024
Gesamtansatz	1.360.000	1.015.000	969.000	1.290.000	1.600.000	1.610.000	1.400.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 € (VJ: 230.000 €) geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Schulgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt.

Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen.

Entsprechend § 96 Abs.3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2024 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 300.700 € (VJ: 315.600 €). Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 ein Minderbedarf in Höhe von 14.900 €.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hellweg Berufskolleg mit 49.800 € (VJ: 54.300 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung).

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beitrag je Schüler (€)	32,83	33,58	36,46	37,33	38,43	41,04	43,18	44,75	45,99	47,13

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Basis für den in 2023 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.22. Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant. Auf Grund der Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 6.000 € auf 467.000 €.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg 100.000 € (VJ: 98.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 256.250 € (VJ: 256.250 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Fachräume (15.000 €)
- Ersatzbeschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Investitionen nach dem Medienentwicklungsplan (124.500 €)
- KT-Labor (75.000 €)
- CNC-Software / Industrie (25.000 €)
- Sockelbetrag (6.750 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von 91.750 € (VJ: 116.250 €) auf die TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **150.000 €** (VJ: 140.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 452.991 € (VJ: 331.055 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Verpachtung in Höhe von 3.960 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 290.968 € (VJ: 147.552 €), unter anderem:

Altbau

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 23.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 45.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |
| • Umsetzung Brandschutzmaßnahmen | 15.000 € |

NTZ

- | | |
|--|-----------|
| • Erneuerung Arbeitsplätze Schweißwerkstatt | 120.000 € |
| • Allgemeine Wartungskosten | 20.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 9.000 € |

3. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.800 € (VJ: 1.500 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 6.000 € (VJ: 9.000 €)

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

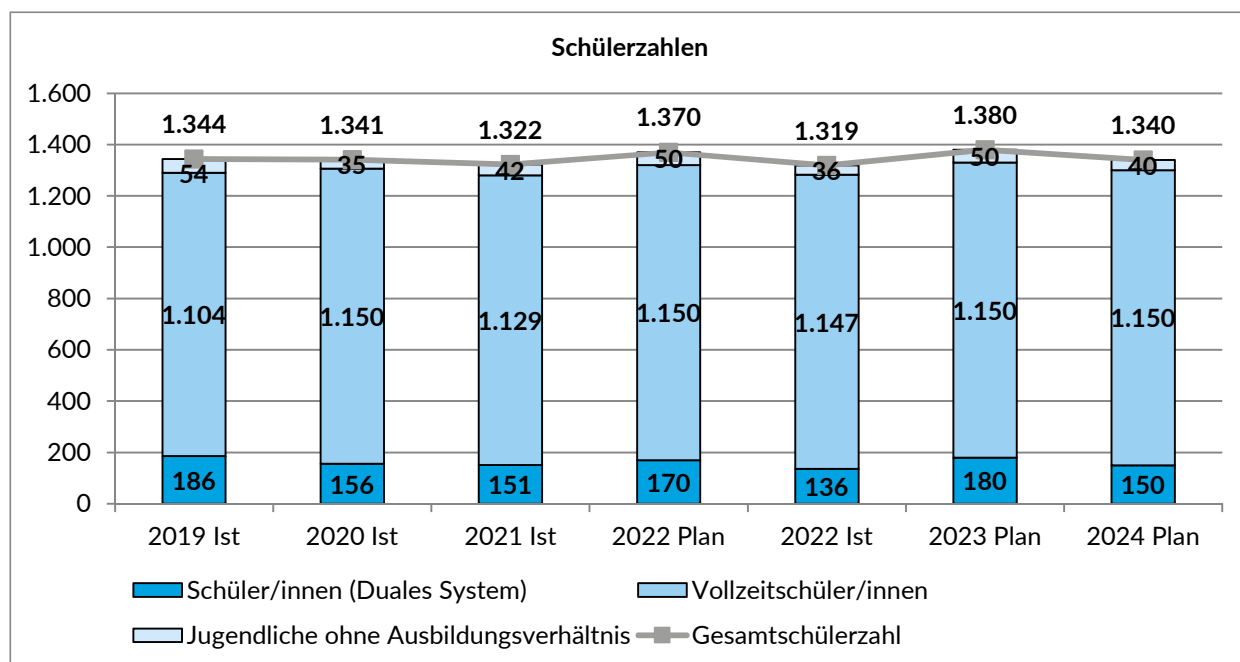
Bäcker/in, Hauswirtschaftler/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule 1-jährig (Ernährung- und Hauswirtschaft; Gastronomie; Gesundheitswesen; Körperpflege; Sozialwesen)
3. Berufsfachschule 2-jährig (Ernährung und Hauswirtschaft - Assistent/in für Ernährung und Versorgung - Service; Kinderpfleger/in; Sozial- und Gesundheitswesen - Staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/in)
4. Fachschule für Heilerziehungspflege; Motopädie; Sozialpädagogik.
5. Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft; Sozial- und Gesundheitswesen
6. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
7. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,65	6,65	6,65

Kennzahlen 40.01.02 - Märkisches Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.176,28	180.170	176.550	98.250	107.090	117.720
003	Sonstige Transfererträge	1.596,65					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522,40	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	114,65					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	280.409,98	180.670	177.050	98.750	107.590	118.220
011	Personalaufwendungen	-341.198,37	-358.966	-397.197	-401.169	-405.181	-409.233
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-364.311,07	-550.400	-479.300	-488.900	-498.800	-508.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-295.576,68	-297.920	-307.060	-193.600	-203.380	-217.320
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-304.190,74	-271.830	-282.030	-228.030	-232.330	-288.830
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.305.276,86	-1.479.116	-1.465.587	-1.311.699	-1.339.691	-1.424.283
018	Ordentliches Ergebnis	-1.024.866,88	-1.298.446	-1.288.537	-1.212.949	-1.232.101	-1.306.063
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.024.866,88	-1.298.446	-1.288.537	-1.212.949	-1.232.101	-1.306.063
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.024.866,88	-1.298.446	-1.288.537	-1.212.949	-1.232.101	-1.306.063
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-53.762,26	-161.455	-143.285	-144.657	-146.044	-143.444
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.078.629,14	-1.459.901	-1.431.822	-1.357.606	-1.378.145	-1.449.507

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 410.000 € (VJ: 490.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg 71.000 € (VJ: 72.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **140.730 €** (VJ: 135.730 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Fachräume (Gesundheit, Biologie, Körperpflege) (23.000 €)
- Ersatzbeschaffung Schulmöbel (6.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (106.980 €)

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Sockelbetrag (4.750,00 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **104.730 €** (VJ: 102.730 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **36.000 €** (VJ: 33.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 84.942 € (VJ: 87.104 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 52.343 € (VJ: 67.000 €) unter anderem:

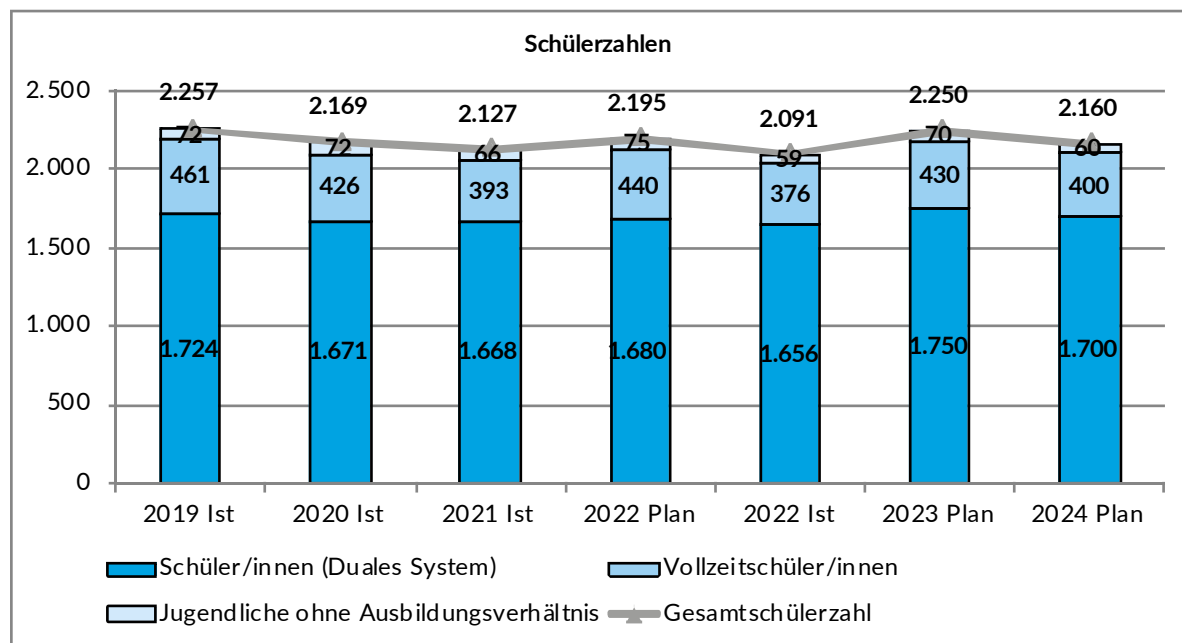
- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 9.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 35.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

3. Verrechnung on Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 4.000 € (VJ: 4.000 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 2.000 € (VJ: 3.500 €)

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung		B		
Auftragsgrundlage				
Schulgesetz NRW				
Beschreibung				
Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung				
Allgemeine Ziele				
Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots				
Zielgruppen				
Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler				
Erläuterungen				
<u>Berufsfelder des dualen Systems:</u> - Wirtschaft und Verwaltung, - ärztliche Helferberufe.				
Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus): Fachlagerist/in, Speditionskauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik.				
<u>Vollzeitschulisches Angebot:</u> 1. Ausbildungsvorbereitung 2. Berufsfachschule - 1-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Hauptschulabschluss Klasse 10), 3. Berufsfachschule - 2-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Fachoberschulreife), 4. Höhere Handelsschule (Fachhochschulreife) 5. Allgemeine Hochschulreife, Wirtschaftsgymnasium,				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		7.84	7.84	7.84

Kennzahlen 40.01.03 - Hansa Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.415,60	206.370	195.950	90.850	90.850	90.850
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420,00	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	86,34					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	267.921,94	219.670	209.250	104.150	104.150	104.150
011	Personalaufwendungen	-416.090,49	-417.797	-474.089	-478.829	-483.617	-488.453
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.304,80	-360.200	-328.850	-334.450	-340.150	-345.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-540.075,77	-540.110	-550.050	-394.140	-388.500	-389.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.866,82	-290.870	-288.370	-232.870	-242.670	-249.270
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.396.337,88	-1.608.977	-1.641.359	-1.440.289	-1.454.937	-1.472.983
018	Ordentliches Ergebnis	-1.128.415,94	-1.389.307	-1.432.109	-1.336.139	-1.350.787	-1.368.833
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.128.415,94	-1.389.307	-1.432.109	-1.336.139	-1.350.787	-1.368.833
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.128.415,94	-1.389.307	-1.432.109	-1.336.139	-1.350.787	-1.368.833
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-381.104,05	-421.725	-505.211	-510.021	-514.879	-519.786
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.509.519,99	-1.811.032	-1.937.320	-1.846.160	-1.865.666	-1.888.619

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 210.000.000 € (VJ: 230.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hansa Berufskolleg mit 65.100 € (VJ: 68.300 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungs aufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg 111.000 € (VJ: 111.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **134.170 €** (VJ: 124.170 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (112.270 €)

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Beschaffung Mobiliar Klassenräume (8.000 €)
- Sockelbetrag (3.900 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **81.170 €** (VJ: 79.170 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **53.000 €** (VJ: 45.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 393.469 € (VJ: 283.475 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 11.700 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 87.492 € (VJ: 106.000 €), insbesondere:

- | | |
|---|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 30.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einsch l. Kleinbedarf | 38.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 7.000 € |
| • Beschildgerung nach Krisenkonzept | 10.000 € |
| • Erneuerung Beleuchtung unter Schulhofüberdachung | 2.000 € |

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 17.250 € (VJ: 17.250 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 6.000 € (VJ: 7.000 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.000 € (VJ: 2.000 €)

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

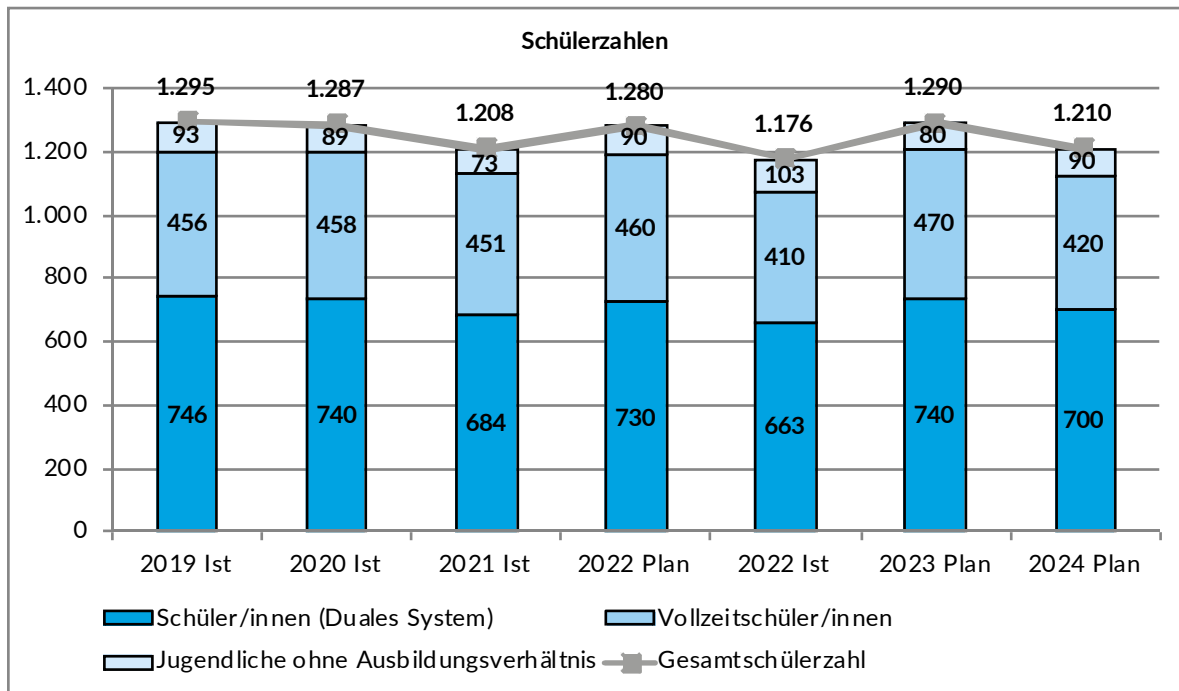
- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule (Elektro-, Farb-, Holz-, Kraftfahrzeug- und Metalltechnik)
3. Berufsfachschule 3-jährig (Informationstechnische/r Assistent/in, Umweltschutztechnische/r Assistent/in, Informatiker/in Multimedia und Fachhochschulreife)
4. Berufsfachschule 3-jährig (Technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 11 und 12)
6. Fachoberschule für Technik (Bau-, Holz-, Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik)
7. Fachschule für Technik (Umweltschutztechnik)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,64	8,64	8,64

Kennzahlen 40.01.04 - Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne



Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.249,32	254.840	243.630	110.300	114.010	118.180
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,62					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.474,76	18.340	18.340	18.340	18.340	18.340
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	305.789,70	273.480	262.270	128.940	132.650	136.820
011	Personalaufwendungen	-453.365,11	-435.529	-528.245	-533.528	-538.864	-544.252
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.068,95	-337.400	-286.000	-290.400	-294.900	-299.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-651.608,11	-656.660	-658.110	-451.880	-455.590	-462.730
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-227.429,04	-332.350	-314.350	-277.150	-261.250	-274.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.516.471,21	-1.761.939	-1.786.705	-1.552.958	-1.550.604	-1.581.032
018	Ordentliches Ergebnis	-1.210.681,51	-1.488.459	-1.524.435	-1.424.018	-1.417.954	-1.444.212
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.210.681,51	-1.488.459	-1.524.435	-1.424.018	-1.417.954	-1.444.212
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.210.681,51	-1.488.459	-1.524.435	-1.424.018	-1.417.954	-1.444.212
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-358.277,54	-355.233	-725.410	-732.521	-739.703	-746.957
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.568.959,05	-1.843.692	-2.249.845	-2.156.539	-2.157.657	-2.191.169

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 180.000 € (VJ: 220.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg mit 38.100 € (VJ: 38.300 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg 64.000 € (VJ: 67.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 178.810 € (VJ: 203.810 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (97.760 €)
- Beschaffung / Fachräume (35.000 €)

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

- Einrichtung Auszeit-Raum/Studio (10.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Sockelbetrag (6.050 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **122.050 €** (VJ: 141.050 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **56.760 €** (VJ: 62.760 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 343.113 € (VJ: 196.473 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 12.700 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 368.037 € (VJ: 147.000 €), darunter:

- | | |
|--|-----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 40.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 40.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 12.000 € |
| • Erstellung Brandschutzkonzept | 10.000 € |
| • Sanierung Sicherheitsbeleuchtung Trakt E | 15.000 € |
| • Erneuerung Lüftungsanlagen Chemieraum | 250.000 € |

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 5.760 € (VJ: 5.760 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren (Richtfunkgebühren) in Höhe von 4.000 € (VJ: 4.000 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 4.500 € (VJ: 2.000 €)

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

Wirtschaft und Verwaltung,

- Industriekaufrau/-mann
- Kaufrau/-mann für Büromanagement
- Kaufrau/-mann im Einzelhandel
- Kaufrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Verkäufer/in
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte
- Packkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Automobilkaufmann/-kauffrau

Allgemein-gewerblich

- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk / Bäckerei
- Friseur/in

Vollzeitschulisches Angebot:

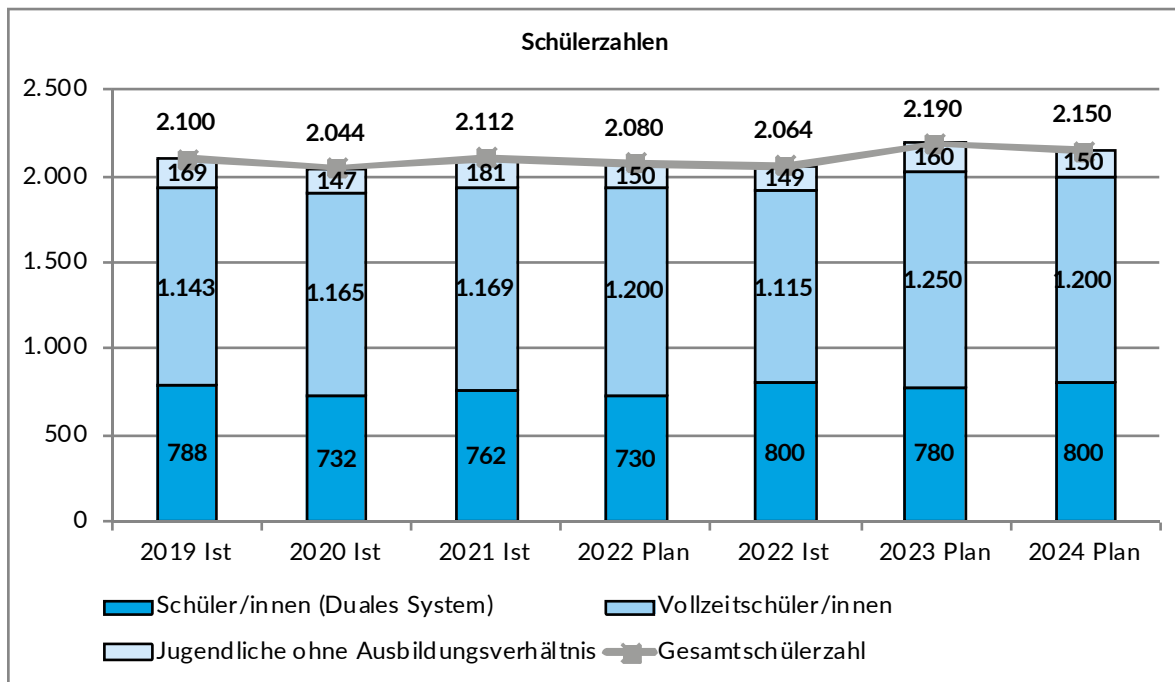
1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS 9)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Ernährungs- und versorgungsmanagement
3. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS10)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Ernährungs- und versorgungsmanagement
4. Berufsfachschule- 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. HS9)
 - Gesundheit und Soziales / Staatl. Geprüft. Kinderpflege
5. Zweijährige Berufsfachschule (Berufl. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und FHR Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
6. Fachoberschule – 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Gesundheit und Soziales
7. Berufliches Gymnasium (Eingangsvoraussetzung FOR/Q)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit / Erziehung und Soziales
8. Fachschule für Sozialpädagogik (Fachschule für Wirtschaft)
 - Staatl. Geprüft. Erzieher/Erzieherinnen
 - Staatl. Geprüft. Betriebswirt/Betriebswirtin

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,78	9,78	9,78

Kennzahlen 40.01.05 - Lippe Berufskolleg Lünen



Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.379,96	421.970	423.190	316.430	308.780	299.560
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	746,70	100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.612,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	201,78					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	503.940,94	432.070	433.290	326.530	318.880	309.660
011	Personalaufwendungen	-437.607,98	-477.777	-546.830	-552.298	-557.820	-563.398
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-305.909,86	-587.800	-531.500	-541.100	-551.000	-561.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-807.147,37	-727.770	-753.800	-618.280	-597.090	-567.400
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-423.881,30	-395.350	-416.650	-366.850	-365.350	-372.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.974.546,51	-2.188.697	-2.248.780	-2.078.528	-2.071.260	-2.064.548
018	Ordentliches Ergebnis	-1.470.605,57	-1.756.627	-1.815.490	-1.751.998	-1.752.380	-1.754.888
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.470.605,57	-1.756.627	-1.815.490	-1.751.998	-1.752.380	-1.754.888
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.470.605,57	-1.756.627	-1.815.490	-1.751.998	-1.752.380	-1.754.888
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-507.931,49	-522.817	-625.709	-631.739	-637.828	-643.978
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.978.537,06	-2.279.444	-2.441.199	-2.383.737	-2.390.208	-2.398.866

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 440.000 € (VJ: 390.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Lippe Berufskolleg mit 86.300 € (VJ: 78.000 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg 121.000 € (VJ: 112.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **230.270 €** (VJ: 225.770 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (151.720 €)

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

- Ergänzungsausstattung Fachräume (8.500 €)
- Werkstatt Hausmeister (4.000 €)
- Ausstattung Sporthalle (5.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (50.000 €)
- Sockelbetrag (6.550 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **170.050 €** (VJ: 166.050 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **59.720 €** (VJ: 59.720 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 354.267 € (VJ: 288.727 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 9.498 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 381.500 € (VJ: 214.500 €), im Einzelnen:

Schulgebäude:

- | | |
|--|-----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 28.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 27.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 16.000 € |
| • Sanierung Aufzuganlage | 25.000 € |
| • Malerarbeiten nach Ausbau Netzwerkinfrastruktur | 10.000 € |
| • Erneuerung Niederspannungshauptversorgung | 120.000 € |

Turnhalle:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 15.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 2.000 € |

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 13.290 € (VJ: 13.290 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 6.000 € (VJ: 6.000 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 3.500 € (VJ: 300 €)

40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Eine Dreifachsporthalle (Kreissporthalle I) und eine Zweifachsporthalle (Kreissporthalle II) für den Schulsport am Berufskollegstandort Unna.

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskollegs in Unna.

Erläuterungen

Die Kreissporthalle 1 Unna wurde im Jahre 1978 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung errichtet. Aufgrund der beabsichtigten Aufgabe der Sporthallen am Hansa Berufskolleg wurde 2018 die Kreissporthalle 2 gebaut, welche Ende 2018 fertiggestellt werden konnte.

Die Hallen werden von allen Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna am Bildungscampus Unna genutzt.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.068,76	37.800	47.950	49.420	52.580	56.350
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	61.667,57	61.670	62.500	63.650	64.850	66.090
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	105.736,33	99.470	110.450	113.070	117.430	122.440
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.814,33	-8.000	-8.000	-8.200	-23.200	-8.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-199.877,90	-192.260	-208.740	-215.750	-226.240	-238.240
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.116,02	-30.000	-24.000	-21.000	-17.000	-17.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-209.808,25	-230.260	-240.740	-244.950	-266.440	-263.440
018	Ordentliches Ergebnis	-104.071,92	-130.790	-130.290	-131.880	-149.010	-141.000
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.071,92	-130.790	-130.290	-131.880	-149.010	-141.000
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-104.071,92	-130.790	-130.290	-131.880	-149.010	-141.000
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-144.910,89	-103.726	-366.913	-370.577	-374.277	-378.015
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-248.982,81	-234.516	-497.203	-502.457	-523.287	-519.015

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Für die Kreissporthallen ergibt sich ein Gesamtansatz zur Ergänzung und Neubeschaffungen von Sportgeräten in Höhe von 35.000 € (VJ: 35.000 €).

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von 25.000 € (VJ: 27.000 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **10.000 €** (VJ: 8.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthallen Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 203.792 € (VJ: 76.226 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 162.621 € (VJ: 27.000 €), insbesondere:

Kreissporthalle 1:

- Allgemeine Wartungskosten 12.000 €
- Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf 30.000 €
- Pflege der Außenanlagen 5.000 €

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

• Erneuerung SIBE-Anlage	40.000 €
Kreissporthalle 2:	
• Allgemeine Wartungskosten	12.000 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	30.000 €
• Pflege der Außenanlagen	5.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 500 € (VJ: 500 €)

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Böhm, Dagmar

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

40.02.04 Regenbogenschule

40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

40.02.07 Förderschule Lünen

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<u>Der Kreis Unna</u> stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung Medienentwicklungsplan
--

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans				X		
Erläuterungen						

Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	838.090,44	694.900	659.595	630.900	657.520	687.440
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.500,00	20.250	20.250	20.350	20.450	20.550
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.663,00	114.500	117.000	117.000	122.000	122.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.700,53	270	293	296	299	302
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	978.953,97	829.920	797.138	768.546	800.269	830.292
011	Personalaufwendungen	-1.457.428,45	-1.530.423	-1.886.976	-1.905.848	-1.924.909	-1.944.159
012	Versorgungsaufwendungen	-2.102,23	-2.136	-2.375	-2.399	-2.423	-2.447
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.684.128,75	-4.826.630	-5.833.100	-5.850.800	-5.973.300	-6.098.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-591.939,79	-565.200	-632.500	-600.640	-637.350	-672.520
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.020.969,45	-706.760	-703.670	-471.020	-473.320	-477.520
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.756.568,67	-7.631.149	-9.058.621	-8.830.707	-9.011.302	-9.195.546
018	Ordentliches Ergebnis	-6.777.614,70	-6.801.229	-8.261.483	-8.062.161	-8.211.033	-8.365.254
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.777.614,70	-6.801.229	-8.261.483	-8.062.161	-8.211.033	-8.365.254
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.777.614,70	-6.801.229	-8.261.483	-8.062.161	-8.211.033	-8.365.254
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.745.681,70	-2.586.979	-3.481.470	-3.515.544	-3.549.960	-3.584.721
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-9.523.296,40	-9.388.208	-11.742.953	-11.577.705	-11.760.993	-11.949.975

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich

Erläuterungen

Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet. Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.

Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.

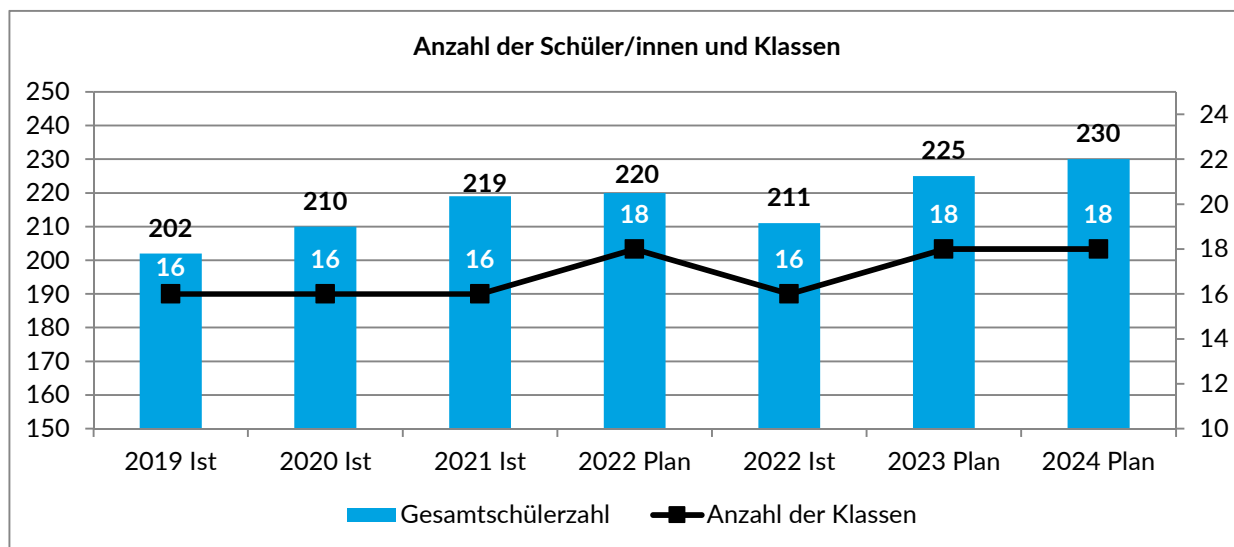
Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule). Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.

Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen. Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,02	2,02	2,02

Kennzahlen 40.02.01 - Sonnenschule Kamen-Heeren



Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.659,86	245.210	285.335	286.950	296.860	309.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.840,00	18.750	18.750	18.750	18.750	18.750
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	12,79					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	287.280,65	265.960	306.085	307.700	317.610	330.350
011	Personalaufwendungen	-62.608,49	-202.392	-242.205	-244.626	-247.073	-249.544
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.292.634,59	-1.321.430	-1.531.150	-1.565.550	-1.600.750	-1.636.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-119.309,57	-120.130	-126.660	-124.910	-136.350	-151.000
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.955,30	-190.310	-172.910	-68.490	-68.890	-70.590
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.565.507,95	-1.834.262	-2.072.925	-2.003.576	-2.053.063	-2.108.084
018	Ordentliches Ergebnis	-1.278.227,30	-1.568.302	-1.766.840	-1.695.876	-1.735.453	-1.777.734
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.278.227,30	-1.568.302	-1.766.840	-1.695.876	-1.735.453	-1.777.734
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.278.227,30	-1.568.302	-1.766.840	-1.695.876	-1.735.453	-1.777.734
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-342.908,47	-190.912	-389.390	-393.268	-397.185	-401.142
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.621.135,77	-1.759.214	-2.156.230	-2.089.144	-2.132.638	-2.178.876

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat, die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen.

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegen der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen, um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten.

Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstpauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde ein Betrag in Höhe von 4.240.000 € (VJ: 3.410.000 €) veranschlagt. Dieser ist gegenüber 2023 um insgesamt 830 T€ gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Einzelbeförderungen, weitere Beförderungen im Rahmen der OGS und die neue Preisbildung, welche aufgrund eines neuen Vergabeverfahrens erforderlich wurde.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe von 1.000.000 € (VJ: 850.000 €) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2022/2023 ein Gesamtansatz in Höhe von 48.700 € (VJ: 47.900 €).

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Sonnenschule mit 6.100 € (VJ: 6.300 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2023 sind hierfür **465.000 €** (VJ: 399.000 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **230.575 €** (VJ: 193.300 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. **18.750 €** gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen):

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beitrag je Schüler (€)	49,45	51,09	54,67	56,43	58,30	62,21	62,45	62,77	60,36	59,47

Basis für den in 2024 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.22.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung ändert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen auf 83.120 € (VJ: 84.120 €).

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule 15.120 € (VJ: 14.120 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **56.490 €** (VJ: 40.090 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Diagnostisches Instrumentarium (1.500 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.490 €)
- Ersatz Fahrradhütte (10.000 €)
- Schulmöbel / Einrichtung (12.000 €)
- Beschaffungen Bewegungsangebote Außenspielgeräte (2.500 €)
- Beschaffungen für den Sach- und Kunstunterricht (1.500 €)
- Ergänzung Ausstattung OGS (3.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **33.990 €** (VJ: 29.090 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **22.500 €** (VJ: 11.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule Kamen-Heeren:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 229.548 € (VJ: 132.612 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 158.342 € (VJ: 56.500 €), darunter:

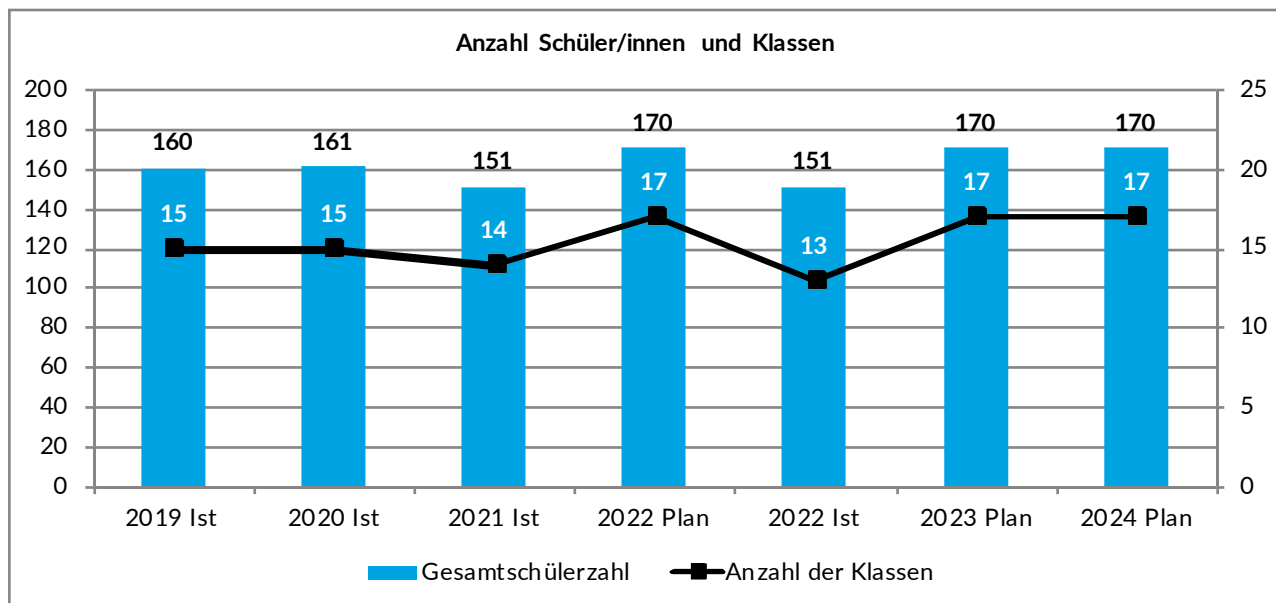
• Allgemeine Wartungskosten	6.500 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	20.000 €
• Pflege der Außenanlagen	15.000 €
• Anstricharbeiten Flur	10.000 €
• Brandschutzmaßnahmen	20.000 €
• Sanierung Schüler WC's EG Bauteil C	15.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 € (VJ: 1.500 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung		B		
Auftragsgrundlage				
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW				
Beschreibung				
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule				
Allgemeine Ziele				
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse				
Zielgruppen				
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
Erläuterungen				
Die Karl-Brauckmann-Schule ist seit dem Schuljahr 1978/79 eine Ganztags-Förderschule des Kreises Unna für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.				
Unter dem Leitbild „In Gemeinschaft leben und lernen – von der individuellen Förderung zur Teilhabe in der Gesellschaft“ werden die Schüler*innen in der Primarstufe (1. – 5. Schulbesuchsjahr) und in der Sekundarstufe I (6. – 11. Schulbesuchsjahr) gefördert.				
Im Klassenverband, in kooperierenden Gruppen oder in Förderbändern werden die grundlegenden Arbeitsschwerpunkte wie die individuelle Förderung auf der Basis der persönlichen Leistungsfähigkeit, die Unterstützung einer Entwicklung auf eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Berufsleben bearbeitet.				
In ihrer individuellen Lernzeit erarbeiten die Schüler Bildungsinhalte, die handlungsorientiert, lebensnah, bewegungsreich und kleinschrittig angeboten werden.				
Bei der Förderung von Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrums-Störung und bei kommunikationsbeeinträchtigten Kindern kommen Elemente aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation und des TEACCH-Ansatzes zum Einsatz. Intensivpädagogisch zu fördernde Kinder erhalten weitere sonderpädagogische Unterstützung.				
In der Sekundarstufe II (Berufspraxisstufe) wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die Bildungsinhalte umfassen neben den Kulturtechniken auch Unterrichtsinhalte aus den Bereichen Holz, Metall, Hauswirtschaft, Garten, Wohnen und Mobilität, die in Kurssystemen angeboten werden. Die berufliche Orientierung/Beratung (Schülerfirma, Praktika u.a.) gemessen an der individuellen Ausgangslage bereiten die Schüler*innen auf den Übergang von der Schule in die „Berufswelt“ vor und stützen sie.				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		5,12	5,12	3,38

Kennzahlen 40.02.02 - Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede



Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.985,92	60.480	61.460	51.440	55.580	60.520
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.281,00	35.000	25.000	25.000	30.000	30.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	259,87					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	88.526,79	95.480	86.460	76.440	85.580	90.520
011	Personalaufwendungen	-263.062,30	-175.987	-182.532	-184.358	-186.202	-188.064
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-608.965,32	-606.600	-689.600	-701.300	-713.300	-725.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-143.814,54	-143.820	-149.700	-141.150	-153.520	-167.700
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.822,57	-62.160	-56.710	-58.610	-58.710	-59.810
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.102.664,73	-988.567	-1.078.542	-1.085.418	-1.111.732	-1.141.074
018	Ordentliches Ergebnis	-1.014.137,94	-893.087	-992.082	-1.008.978	-1.026.152	-1.050.554
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.014.137,94	-893.087	-992.082	-1.008.978	-1.026.152	-1.050.554
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.014.137,94	-893.087	-992.082	-1.008.978	-1.026.152	-1.050.554
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-336.082,99	-238.662	-316.149	-318.697	-321.271	-323.871
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.350.220,93	-1.131.749	-1.308.231	-1.327.675	-1.347.423	-1.374.425

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 570.000 € (VJ: 480.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) und 40.01.01 (/Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Karl-Brauckmann-Schule mit 4.300 € (VJ: 4.300 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule 10.000 € (VJ: 11.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **38.660 €** (VJ: 38.660 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung Mobiliar / Klassenräume (6.500 €)
- Beschaffung Inventar Großgeräte (Waschmaschine, Trockner, Herd etc.) (5.000 €)

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.660 €)
- Außengelände (1.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **21.660 €** (VJ: 22.660 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **17.000 €** (VJ: 16.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 237.731 € (VJ: 159.362 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 7.000 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 17.118 € (VJ: 18.000 €), insbesondere:

- | | |
|--|---------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 6.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

3. Interne Bewirtungen/Leistungen des Bistros in Höhe von 60.000 € (VJ: 60.000 €)

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erhält die Karl-Brauckmann-Schule die Schulverpflegung -Mittagessen- vom FD 11 (Bistro).

Stand: 15.10.2021

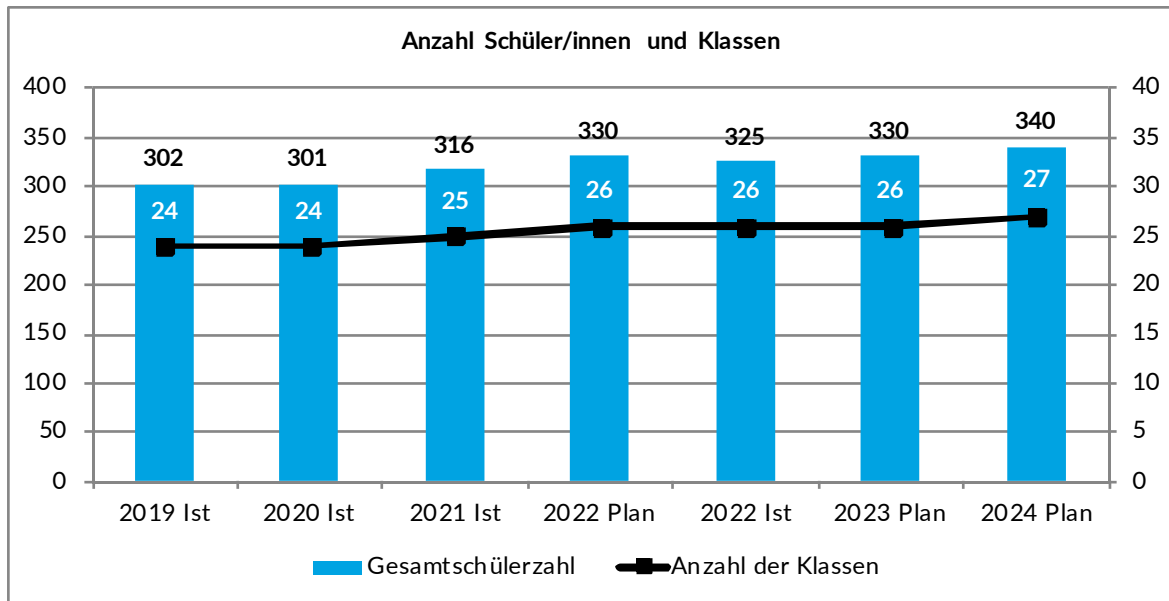
Schülerzahl	151
davon nehmen nicht teil	26
Teilnehmer/innen am Mittagessen	125
Bezieher BuT	56

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.000 € (VJ: 1.000 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung		B		
Auftragsgrundlage				
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW				
Beschreibung				
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule				
Allgemeine Ziele				
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse				
Zielgruppen				
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
Erläuterungen				
Die seit dem Schuljahr 1971/1972 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna. Die Schullaufbahn gliedert sich in drei Stufen (Primarstufe – 5 Schulbesuchsjahre, Sekundarstufe I – 6Schulbesuchsjahre und Sekundarstufe II – mindestens 1 Schulbesuchsjahr). Die Schülerinnen und Schüler werden in den Stufen P / S / und BO in altersgemischten Klassen unterrichtet. Die Bezeichnung „BO“ steht für Berufsorientierung. Das übergeordnete Leitziel der Förderschule im Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Selbstverwirklichung in sozialer Integration mit dem Ziel der Teilhabe für jede Schülerin und jeden Schüler. Der Unterricht wirdfächerübergreifend und projektorientiert in lebenspraktischen Bezügen gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden durchgängig auf Grundlage der individuellen Lernbedarfe individuell gefördert. Es wird für jede Schülerin und jeden Schüler die Selbsttätigkeit in Selbständigkeit angestrebt. Die Einschulung kann mit Beginn der Schulpflicht erfolgen. Die Schulpflicht ist i.d.R. nach dem 12. Schulbesuchsjahr erfüllt. Die Bildungsinhalte der Primarstufe: 1. und 2. Schulbesuchsjahr: Einleben und Eingewöhnen i.d. Schulalltag / Bereitstellung von Unterstützer Kommunikation / Elementare basale Angebote 3. bis 5. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der lebenspraktischen Selbständigkeit / Spielerisch handelndes Lernen / Heranführung an Aufgaben- und Arbeitsaufträge Sekundarstufe I 6. bis 8. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der Lernbereiche in den Aufgabenfeldern / Kennenlernen außerschulischer Lernorte 9. bis 11. Schulbesuchsjahr: Kennlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen / Selbständiges Wohnen und Freizeitgestaltung / Zukunftsplanung / STAR /Berufspraktika Sekundarstufe II: ab 12. Schulbesuchsjahr: Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit / Lebensplanung / Praktika in der WfbM / Projekt Entlassschüler Zusätzliche Bildungsangebote werden im Rahmen von AG`s angeboten: Fußball, Badminton, Schwimmen, Basketball, Tischtennis, Boule, 2 Chöre, Schülerbücherei, Schülerzeitung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit einen Fahrradführerschein und einen Mofa-Führerschein zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und dem Integrationsfachdienst findet die Berufsvorbereitung statt.Klassenfahrten und Tagesausflüge sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts. Im Rahmen der Special Olympics nehmen viele Schülerinnen und Schüler an den Wettkämpfen der Special Olympics teil. Die Schule führt jährlich aus den Aufgabenfeldern Sprache, Mathematik und Sachunterricht klassenübergreifende Projekte durch.Wichtige außerschulische Partner der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind: Arbeitsagentur, Special Olympics, ev. und kath. Kirche, Polizei, Ökologiestation Bergkamen, Lebenshilfe u.v.a. Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule wesentlich erweitert. Im Schuljahr 2006/2007 wurde der letzte Erweiterungsbau bezogen.				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		4,27	4,27	4,27

Kennzahlen 40.02.03 - Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen



Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.500,38	124.490	131.330	119.110	124.880	131.320
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.206,00	53.000	57.000	57.000	57.000	57.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	228,40					
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	198.934,78	177.490	188.330	176.110	181.880	188.320
011	Personalaufwendungen	-200.700,94	-241.724	-234.892	-237.242	-239.615	-242.011
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.155.803,08	-1.393.600	-1.601.450	-1.627.750	-1.654.650	-1.682.150
014	Bilanzielle Abschreibungen	-217.838,65	-216.110	-224.790	-209.610	-220.190	-231.800
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.343,35	-101.210	-101.310	-104.610	-106.510	-110.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.910.686,02	-1.952.644	-2.162.442	-2.179.212	-2.220.965	-2.266.371
018	Ordentliches Ergebnis	-1.711.751,24	-1.775.154	-1.974.112	-2.003.102	-2.039.085	-2.078.051
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.711.751,24	-1.775.154	-1.974.112	-2.003.102	-2.039.085	-2.078.051
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.711.751,24	-1.775.154	-1.974.112	-2.003.102	-2.039.085	-2.078.051
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-401.193,99	-364.492	-1.012.242	-1.022.347	-1.032.552	-1.042.860
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.112.945,23	-2.139.646	-2.986.354	-3.025.449	-3.071.637	-3.120.911

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 1.290.000 € (VJ: 1.080.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 9.400 € (VJ: 9.100 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit **130.000 €** (VJ: 100.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2022

Schülerzahl	325
davon nehmen nicht teil	63
Teilnehmer/innen Mittagessen	262
Bezieher BuT	94

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.
An Versicherungsaufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 21.000 € (VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **65.410 €** (VJ: 65.410 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (41.910 €)
- Beschaffung Schulmobiliar (7.000 €)
- Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material (11.000 €)
- Beschaffung technischer Geräte (5.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **43.410 €** (VJ: 34.410 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **22.000 €** (VJ: 31.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.
Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule::

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe 433.186 € (VJ: 252.392 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 3.800 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 577.255 € (VJ: 110.000 €), im Einzelnen:

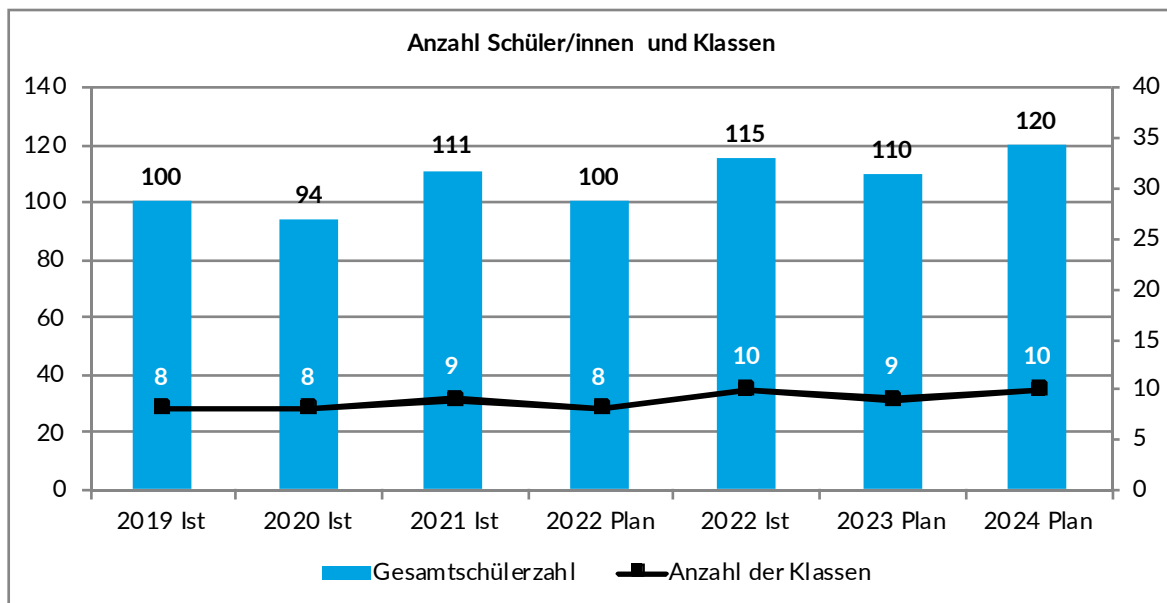
- | | |
|--|-----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 20.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |
| • Erneuerung Außentüren mit Zahlenschlössern | 10.000 € |
| • Malterarbeiten Trakt A | 5.000 € |
| • Schülerunterbringung im Rahmen des Neubau/Sanierungsprojektes | 500.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.500 € (VJ: 1.800 €)

4. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.04 Regenbogenschule			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich.			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg auf der Grundlage des erstellten Gutachtens über die Neuorganisation der Förderschullandschaft im Kreis Unna			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule für den Primarbereich mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung			
Erläuterungen			
Die Regenbogenschule ist eine Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für die Primarstufe.			
Im Zuge der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 01.08.2016 hat eine Verlegung der bisherigen Standorte von Unna nach Fröndenberg sowie von Lünen nach Bergkamen-Rünthe stattgefunden.			
Hauptstandort der Schule ist der Schulstandort in 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,14	4,14	4,14

Kennzahlen 40.02.04 - Regenbogenschule



Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.941,34	98.720	99.470	86.400	88.200	90.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.660,00	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.576,16	270	293	296	299	302
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	130.201,50	100.490	101.263	88.296	90.199	92.102
011	Personalaufwendungen	-334.985,73	-292.188	-370.048	-373.749	-377.487	-381.262
012	Versorgungsaufwendungen	-2.102,23	-2.136	-2.375	-2.399	-2.423	-2.447
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-823.747,06	-790.000	-1.043.000	-1.058.100	-1.073.500	-1.089.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-36.226,27	-36.150	-35.690	-15.600	-15.090	-11.660
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.082,98	-113.540	-111.370	-60.070	-60.770	-61.470
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.369.144,27	-1.234.014	-1.562.483	-1.509.918	-1.529.270	-1.546.139
018	Ordentliches Ergebnis	-1.238.942,77	-1.133.524	-1.461.220	-1.421.622	-1.439.071	-1.454.037
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.238.942,77	-1.133.524	-1.461.220	-1.421.622	-1.439.071	-1.454.037
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.238.942,77	-1.133.524	-1.461.220	-1.421.622	-1.439.071	-1.454.037
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-426.850,97	-523.776	-670.412	-677.105	-683.866	-690.694
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.665.793,74	-1.657.300	-2.131.632	-2.098.727	-2.122.937	-2.144.731

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von 750.000 € (VJ: 540.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Regenbogenschule mit 3.300 € (VJ: 3.200 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde an den Standorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg die Offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2024 sind hierfür **221.000 €** (VJ: 154.800 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **84.640 €** (VJ: 82.420 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. 1.500 € gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Regenbogenschule 8.000 € (VJ: 7.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **31.070 €** (VJ: 31.070 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

- Beschaffung- Neubeschaffung Einrichtung (z.B. Lehrerzimmer, Klassenräume, Aula, etc.) (3.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (17.070 €)
- Beschaffung Pausenspielgeräte (500 €)
- Beschaffung bzw. Neubeschaffung von Diagnostikmaterial (2.000 €)
- Ergänzung der Fachräume (2.000 €)
- Inventar Turnhalle (1.000 €)
- Beschaffung von Geräten/Inventar Küche Lehrerzimmer und Schulküchen (2.000 €)
- Einrichtung OGS (3.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **23.070 €** (VJ: 20.070 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **8.000 €** (VJ: 11.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 547.620 € (VJ: 455.740 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 121.742 € (VJ: 66.016 €), im Einzelnen:

Standort Bergkamen-Rünthe

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 25.000 € |
| • Erneuerung ELA/BMA Anlage | 54.000 € |
| • Erstellung Brandschutzkonzept | 15.000 € |
| • Malerarbeiten Treppenhaus und Flur | 10.000 € |

Standort Fröndenberg

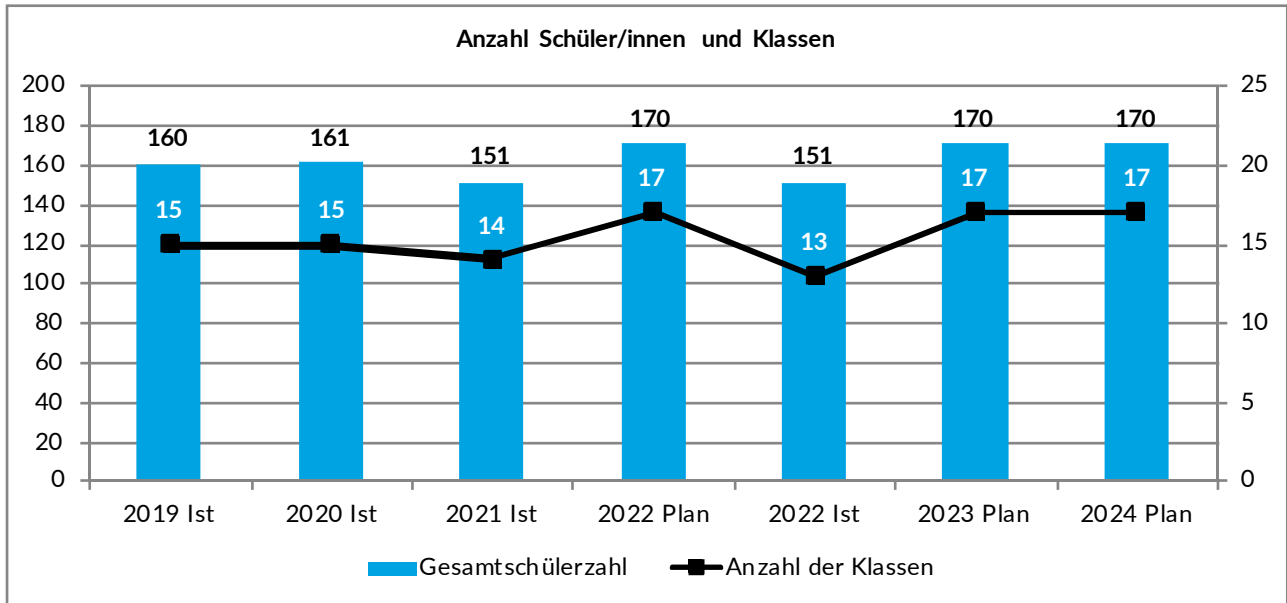
- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 3.000 € |
| • Malerarbeiten nach Digitalisierungsarbeiten | 10.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren inkl. Richtfunk in Höhe von 750 € (VJ: 1.000 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)			
Allgemeine Ziele			
Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler aus Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung			
Erläuterungen			
Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen. Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt. Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet. Nachdem die Schule seit dem 01.08.2016 in dem Gebäude der von der Stadt Unna angemieteten ehemaligen städtischen Harkortschule untergebracht war, erfolgte Ende des Jahres 2022 der Umzug in das neue Gebäude an der Döbelner Str. 3 in Unna-Königsborn.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,0	4,0	8,1

Kennzahlen 40.02.02 - Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede



Teilergebnisplan 40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.362,86	53.000	1.000	1.000	1.000	
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.485,00	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	572,66					
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	120.420,52	60.000	11.000	11.000	11.000	10.000
011	Personalaufwendungen	-236.259,48	-252.288	-452.515	-457.040	-461.611	-466.227
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.051,61	-314.300	-313.900	-318.400	-329.500	-340.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.399,01	-10.570	-46.330	-45.640	-46.560	-43.980
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.667,79	-68.340	-60.570	-75.640	-77.840	-79.040
017	Ordentliche Aufwendungen	-794.377,89	-645.498	-873.315	-896.720	-915.511	-929.747
018	Ordentliches Ergebnis	-673.957,37	-585.498	-862.315	-885.720	-904.511	-919.747
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-673.957,37	-585.498	-862.315	-885.720	-904.511	-919.747
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-673.957,37	-585.498	-862.315	-885.720	-904.511	-919.747
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-311.192,80	-125.690	-39.311	-39.649	-39.990	-40.335
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-985.150,17	-711.188	-901.626	-925.369	-944.501	-960.082

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Jakob-Muth-Schule Unna werden Aufwendungen in Höhe von 210.000 € (VJ: 220.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Jakob-Muth-Schule Unna mit 10.800 € (VJ: 10.300 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Unna mit **30.000 €** (VJ: 20.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2021

Schülerzahl	176
davon nehmen nicht teil	79
Teilnehmer/innen Mittagessen	97
Bezieher BuT	35

Teilergebnisplan 40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Jakob-Muth-Schule Unna 12.000 € (VJ: 15.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **38.570 €** (VJ: 35.570 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Schulmöbel/Klassenmöbel (5.000 €)
- Ersatzbeschaffung Diagnostikmaterial (1.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (27.070 €)
- Einrichtung/Ersatzbeschaffungen Fachräume (4.000 €)
- Ersatzbeschaffungen Pausenhof/Bewegungsraum (1.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **24.570 €** (VJ 22.570 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **14.000 €** (VJ: 13.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Jakob-Muth-Schule Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von € (VJ: 104.890 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 32.603 € (VJ: 16.000 €), unter anderem:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 15.000 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 9.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 8.000 € |

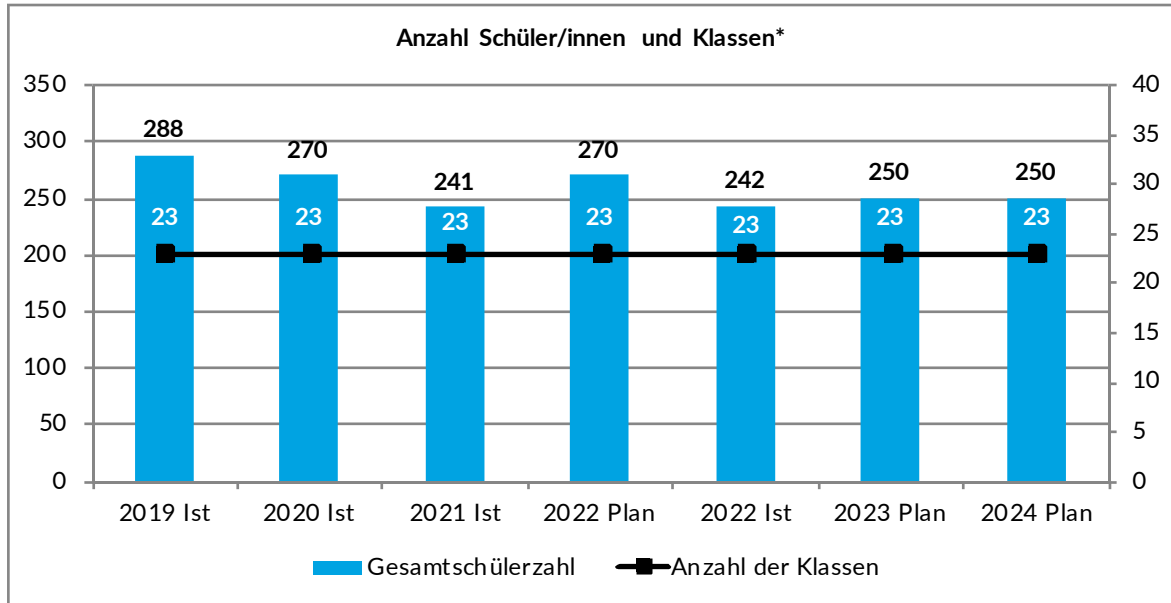
3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 € (VJ: 1.500 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 1.800 € (VJ: 1.800 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 2.500 € (VJ: 1.500 €)

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)			
Allgemeine Ziele			
Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aus Bergkamen, Lünen Selm und Werne mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung.			
Erläuterungen			
Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.			
Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen, wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.			
Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.			
Das Förderzentrum Nord, in dem ebenso wie im Förderzentrum Unna Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet werden, besteht aus zwei Standorten, dem in Lünen und Selm.			
Die Schulgebäude sind von der SL Grundbesitz GmbH & Co.KG sowie der Stadt Selm angemietet worden. Der Standort in Lünen wurde im Jahre 2018 um ein Mensagebäude und im Jahre 2019 um eine Einfach-Sporthalle erweitert.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,8	5,8	5,8

Kennzahlen 40.02.06 - Förderzentrum Nord



Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.640,08	113.000	81.000	86.000	91.000	96.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.899,00	17.500	23.000	23.000	23.000	23.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	50,65					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	153.589,73	130.500	104.000	109.000	114.000	119.000
011	Personalaufwendungen	-359.811,51	-365.844	-404.784	-408.833	-412.921	-417.051
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-448.927,09	-400.700	-654.000	-579.700	-601.600	-624.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-50.351,75	-38.420	-49.330	-63.730	-65.640	-66.380
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.097,46	-171.200	-200.800	-103.600	-100.600	-96.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.014.187,81	-976.164	-1.308.914	-1.155.863	-1.180.761	-1.204.131
018	Ordentliches Ergebnis	-860.598,08	-845.664	-1.204.914	-1.046.863	-1.066.761	-1.085.131
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-860.598,08	-845.664	-1.204.914	-1.046.863	-1.066.761	-1.085.131
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-860.598,08	-845.664	-1.204.914	-1.046.863	-1.066.761	-1.085.131
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-927.452,48	-1.143.447	-1.053.966	-1.064.478	-1.075.096	-1.085.819
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.788.050,56	-1.989.111	-2.258.880	-2.111.341	-2.141.857	-2.170.950

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Kostenerstattung Kreis Coesfeld 80.000 € (2023: 60.000 €)

Grundlage für Kostenerstattung im Rahmen der Beschulung von Schülern aus Coesfeld am Förderzentrum Selm ist die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Nord werden Aufwendungen in Höhe von 420.000 € (VJ: 240.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Nord mit 14.800 € (VJ: 14.700 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Nord mit **53.000 €** (VJ: 40.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2021

Standort Lünen:

Standort Selm:

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Schülerzahl	136	Schülerzahl	106
davon nehmen nicht teil	57	davon nehmen nicht teil	37
Teilnehmer/innen Mittagessen	79	Teilnehmer/innen Mittagessen	69
ezieher BuT	22	Bezieher BuT	19

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Nord 17.000 € (VJ: 19.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **133.260 €** (VJ: 77.260 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (43.760 €)
- Einrichtung Fachräume (22.000 €)
- Diagnostisches Instrumentarium (5.000 €)
- Ersatz Mobiliar -Schüler,Lehrer,Verwaltung- (12.000 €)
- Beschaffung Außengelände (Schulhofgestaltung und Foyer Selm) (50.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **79.000 €** (VJ: 46.500 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **54.260 €** (VJ: 30.760 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Nord:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 997.494 € (VJ: 1.073.907 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 53.732 € (VJ: 65.500 €) insbesondere:

Standort Lünen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 500 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 17.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

Standort Selm:

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 10.000 € |
| • Akustikmaßnahmen bauliche Umsetzung Mensa | 10.000 € |
| • Akustikmaßnahmen bauliche Umsetzung Lehrküche | 10.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 € (VJ: 2.000 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 540 € (VJ: 540 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.000 € (VJ: 1.500 €)

40.02.07 Förderschule Lünen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 05.10.2021 hat der Kreistag des Kreises Unna beschlossen, dass die dritte projektierte Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ auf einem südlich eines Sportplatzes gelegenen Grundstück an der Straße „Auf der Leibzucht“ in Lünen errichtet werden soll. Der Landrat ist beauftragt worden, mit der Stadt Lünen als Eigentümerin des Grundstücks sowie als zuständiger Planungsbehörde konkrete Gespräche zu einer möglichst zeitnahen Realisierung des Projekts zu führen. In der Zwischenzeit hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der unteren Schulaufsicht für die Förderschulen beim Schulamt für den Kreis Unna ein pädagogisch abgestimmtes Raumprogramm für einen zukünftigen Schulstandort mit ca. 165 Schülerinnen und Schülern erstellt. Parallel dazu sind mehrere Gespräche mit Vertretern der Stadt Lünen hinsichtlich der Überlassung des maßgebenden Grundstücks geführt worden.

Teilergebnisplan 40.02.07 Förderschule Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Birgit Nebling

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
----------	--

40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte
----------	--

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

1. die Hauptschulen
2. die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
3. die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 4 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs, insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

- | | |
|-------------|---|
| Bezirk I: | alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |
| Bezirk II: | alle Grundschulen in Lünen, Selm und Werne |
| Bezirk III: | alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen und Kamen |
| Bezirk IV: | alle Grundschulen in Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna |
| Bezirk V: | alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.563,00	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	26.655,98	12.482	13.219	13.321	13.425	13.529
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	28.218,98	12.982	13.719	13.821	13.925	14.029
011	Personalaufwendungen	-348.386,75	-463.567	-531.545	-536.860	-542.228	-547.650
012	Versorgungsaufwendungen	-52.233,50	-74.891	-82.908	-83.737	-84.574	-85.420
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-211.528,03	-250.350	-280.350	-280.350	-280.350	-280.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.431,03	-1.480	-1.380	-370	-570	-790
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.806,17	-15.200	-12.900	-12.960	-13.020	-13.080
017	Ordentliche Aufwendungen	-626.385,48	-805.488	-909.083	-914.277	-920.742	-927.290
018	Ordentliches Ergebnis	-598.166,50	-792.506	-895.364	-900.456	-906.817	-913.261
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-598.166,50	-792.506	-895.364	-900.456	-906.817	-913.261
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-598.166,50	-792.506	-895.364	-900.456	-906.817	-913.261
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.295,09	-74.179	-110.948	-111.933	-112.927	-113.931
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-655.461,59	-866.685	-1.006.312	-1.012.389	-1.019.744	-1.027.192

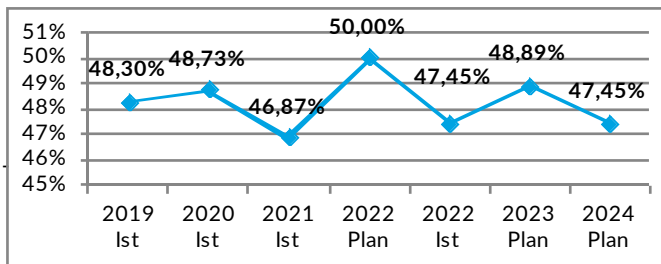
40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Schulaufsicht	
Klassifizierung		A	
Auftragsgrundlage			
§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht			
Beschreibung			
Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna			
Allgemeine Ziele			
Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht			
Zielgruppen			
Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste			
Erläuterungen			
Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:			
- grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung - Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen - Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort - Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung - Nichtschülerprüfungen - Prognoseunterricht - Sprachstandsfeststellungsverfahren - Sprachprüfungen - Umwelterziehung - Gestaltung und Öffnung von Schule - Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule" - Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen			
Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:			
- Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention - des Schulsports - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst - Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts) - Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,16	3,07	3,17

Kennzahlen 40.03.01 - Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschule

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Bedarfs	853	836	910	800	979	950	950
Sprachprüfungen	69	108	56	100	38	70	50
Externenprüfungen	90	106	69	120	95	90	100
Ordnungswidrigkeiten	103	78	56	100	67	100	80

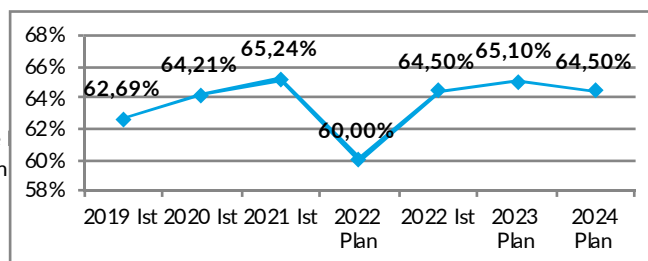
"Inklusionsquote" Primarstufe

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens unterrichtet werden, zu allen Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der



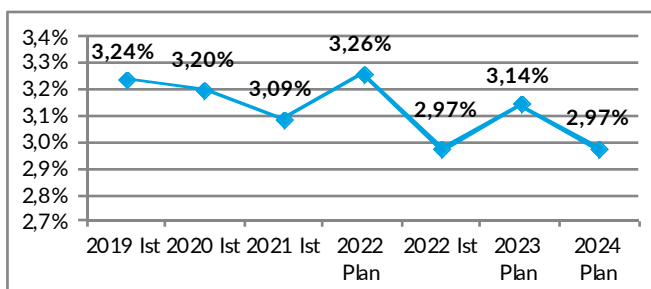
"Inklusionsquote" Sekundarstufe I

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe unterrichtet werden, zu allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der



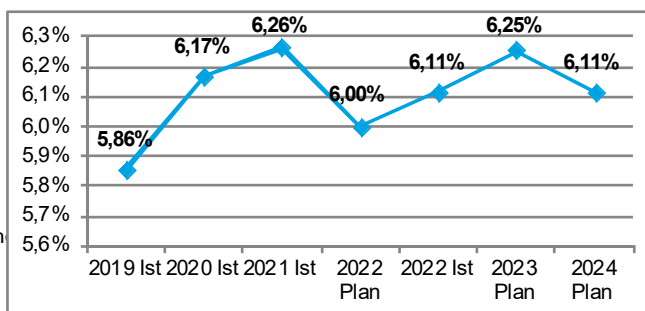
Anteil der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Grundschülerinnen und -schülern ab.



Anteil der Schüler/innen der Sekundarstufe I mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen in der Sekundarstufe I mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I an allgemeinen Schulen ab.



Hinweise: Die Schulaufsichtsbehörde schlägt den Erziehungsberechtigten mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Abweichend hiervon können die Erziehungsberechtigten die Förderschule wählen. In den Berechnungen werden Schüler/innen nicht berücksichtigt, die entweder sonderpädagogisch unterrichtet werden, ohne das ein förmliches Verfahren durchgeführt wurde oder die an Förderschulen (Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen) oder Privatschulen außerhalb des Kreises Unna unterrichtet werden.

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.563,00	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.851,51	6.061	6.320	6.353	6.387	6.421
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	18.414,51	6.561	6.820	6.853	6.887	6.921
011	Personalaufwendungen	-137.629,58	-203.225	-234.900	-237.250	-239.623	-242.019
012	Versorgungsaufwendungen	-17.088,42	-24.176	-26.936	-27.205	-27.477	-27.752
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.147,88	-1.170	-1.080	-190	-290	-390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.527,41	-9.450	-7.650	-7.680	-7.710	-7.740
017	Ordentliche Aufwendungen	-163.393,29	-238.021	-270.566	-272.325	-275.100	-277.901
018	Ordentliches Ergebnis	-144.978,78	-231.460	-263.746	-265.472	-268.213	-270.980
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.978,78	-231.460	-263.746	-265.472	-268.213	-270.980
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-144.978,78	-231.460	-263.746	-265.472	-268.213	-270.980
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-32.291,59	-41.929	-40.606	-40.952	-41.301	-41.654
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-177.270,37	-273.389	-304.352	-306.424	-309.514	-312.634

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von **3.000 Euro** (VJ: 3.000 €).

Nach § 126 Abs. 3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. § 88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna.

Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in § 126 Abs. 4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landeshaushalt zufließen.

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den
- 58 Grundschulen
im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im Einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im Beschäftigtenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,71	3,80	3,69

Kennzahlen 40.03.02 - Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Schulen im Schulamtsbezirk	58	58	58	58	58	58	58
Neueingestellte Lehrkräfte	45	37	35	50	32	35	35
Ausgeschiedene Lehrkräfte	37	35	27	50	18	30	25
Versetzungen / Abordnungen	128	125	61	150	76	140	100
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erziehungs-Urlaub	670	723	741	700	775	780	800
Reisekostenanträge	542	181	94	200	226	300	300
Vertretungspool	20	18	18	15	13	18	17
Flexible Mittel- / Elternzeitvertretungen	331	311	301	350	375	350	380

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.804,47	6.421	6.899	6.968	7.038	7.108
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.804,47	6.421	6.899	6.968	7.038	7.108
011	Personalaufwendungen	-210.757,17	-260.342	-296.645	-299.610	-302.605	-305.631
012	Versorgungsaufwendungen	-35.145,08	-50.715	-55.972	-56.532	-57.097	-57.668
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-211.528,03	-250.350	-280.350	-280.350	-280.350	-280.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-283,15	-310	-300	-180	-280	-400
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.278,76	-5.750	-5.250	-5.280	-5.310	-5.340
017	Ordentliche Aufwendungen	-462.992,19	-567.467	-638.517	-641.952	-645.642	-649.389
018	Ordentliches Ergebnis	-453.187,72	-561.046	-631.618	-634.984	-638.604	-642.281
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-453.187,72	-561.046	-631.618	-634.984	-638.604	-642.281
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-453.187,72	-561.046	-631.618	-634.984	-638.604	-642.281
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.003,50	-32.250	-70.342	-70.981	-71.626	-72.277
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-478.191,22	-593.296	-701.960	-705.965	-710.230	-714.558

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Beihilfeaufwendungen Lehrkräfte 280.000 €

(2023: 250.000 €)

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale von derzeit 5,50 pro eingereichtem Beleg aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 4250 Belegen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von ca. 24.750 Euro pro Monat, somit ca. 280.000 Euro jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet.

40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Linnéa Oldenburg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.04.01	Bildungsmanagement
----------	--------------------

Teilergebnisplan 40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.673,56	130.190	130.190	1.820		
003	Sonstige Transfererträge	24.885,00	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.165,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.403,82	7.018	9.127	9.218	9.310	9.403
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	355.127,38	232.208	244.317	116.038	114.310	114.403
011	Personalaufwendungen	-560.671,24	-586.466	-739.898	-747.297	-754.770	-762.317
012	Versorgungsaufwendungen	-49.028,60	-55.431	-74.046	-74.786	-75.534	-76.289
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.252,52	-3.500	-51.000	-11.000	-11.100	-11.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.621,79	-2.680	-2.700	-2.130	-1.230	-1.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.968,18	-340.000	-355.500	-350.500	-355.500	-350.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-916.542,33	-988.077	-1.223.144	-1.185.713	-1.198.134	-1.201.516
018	Ordentliches Ergebnis	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.660,89	-8.923	-46.076	-46.464	-46.857	-47.253
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-576.075,84	-764.792	-1.024.903	-1.116.139	-1.130.681	-1.134.366

40.04.01 Bildungsmanagement			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Dienstleistungszentrum Bildung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Kreistagsbeschluss vom 28.03.2008 und unbefristeter Kooperationsvertrag geschlossen am 23.06.2008 zwischen dem LandNRW (Ministerium für Schule und Weiterbildung) und dem Kreis Unna zum Aufbau und zur Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna.			
Kreistagsbeschluss vom 11.12.2012 zur Einrichtung einer Kommunalen Koordinierung als Beteiligung am Landesvorhaben"Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW (KAoA)".			
Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 30.06.2016 zur Kofinanzierung des Vorhabens"Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Unna" sowie Verstetigung des Vorhabens mit dem Kreistagsbeschluss vom 14.12.2021.			
Beschreibung			
Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Kreis Unna und Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf durch die Vernetzung von Bildungsakteuren, die Koordination von Abstimmungsprozessen, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Bereitstellung von Bildungsdaten und -medien			
Allgemeine Ziele			
Verbesserung der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern, Entwicklung einer besseren Anschlussperspektive für Schülerinnen und Schüler nach dem Schulabschluss, eine engere Vernetzung von Bildungsakteuren, abgestimmte und evidenzbasierte bildungspolitische Entscheidungsfindungen sowie ein bedarfsgerechteres Bildungsangebot im Kreis Unna.			
Zielgruppen			
Kinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Akteure aus Politik, Verwaltung, Kammern, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und Bildungsträgern			
Erläuterungen			
In diesem Produkt sind die folgenden Aufgaben zusammengefasst:			
Bereitstellung von digitalen Bildungsmedien			
Mit der Bildungsmediathek NRW werden pädagogischen Fachkräften an Schulen und Kindertageseinrichtungen digitale Bildungsmedien bereitgestellt.			
Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement			
Das Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement analysiert die Bildungslandschaft Kreis Unna anhand von Daten, vernetzt Schlüsselakteure im Kreis, stimmt Bildungsangebote ab und unterstützt bei der Entwicklung von zielgenauen Handlungsmaßnahmen und nachhaltigen Strategien.			
Koordination von Kein Abschluss ohne Anschluss			
„Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW“ (KAoA) ist eine landesweite Initiative, welche Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt. Im Kreis Unna obliegt die Umsetzung von KAoA sowie die Koordinierung eines gemeinsamen Handelns der im Übergang Schule-Beruf aktiven Akteure dem Dienstleistungszentrum Bildung. Zur Verbesserung des Übergangs werden im Kreis Unna dabei unter anderem Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungstage, Praktika, Komm auf Tour, Berufs- und Studienorientierungstage, Kinder- und Jugendunis, Alphabetisierungskurse für neuzugewanderte Berufsschüler*innen sowie Elterninformationsveranstaltungen organisiert.			
Koordination des Regionalen Bildungsnetzwerk			
Im Regionalen Bildungsnetzwerk werden Bildungsakteure im Kreis Unna zu einem Informations-, Planungs- und Handlungsverbund zusammengeführt. Gemeinsam werden Bildungsangebote abgestimmt, entwickelt und durchgeführt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,13	7,63	7,63

Kennzahlen 40.04.01 - Bildungsmanagement

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Anzahl Indikatoren in der Bildungsdatenbank ¹	-	-	-	-	0	50	60
Anzahl bearbeiteter Datenanfragen ²	-	-	-	-	25	32	32
Anzahl Potenzialanalysen ³	-	-	-	-	3543	3500	3500
Anzahl Teilnehmende an Komm auf Tour ⁴	-	-	-	-	1740	2500	2000
Anzahl Teilnehmende am BSO-Tag ⁵	-	-	-	-	420	2000	2000
Anzahl Teilnehmende an der Kinder- und Jugenduni ⁶	-	-	-	-	654	800	800
Anzahl Teilnehmende an Alphabetisierungskursen ⁷	-	-	-	-	42	47	47
Anfrage nach Bildungsprodukten ⁸	20	30	30	30	31	32	32
Zugriffe Bildungsdatenbank ⁹	0	125	156	150	284	200	entfällt

¹Entspricht der Anzahl an unterschiedlichen Kennzahlen in der Bildungsdatenbank, die Informationen über den Zustand eines Sachverhalts liefern und werden unabhängig von der Anzahl an Zeitpunkten und räumlichen Einheiten, über die Informationen existieren, nur einmal gezählt.

²Entspricht der Anzahl an Datenanfragen, die vom Bildungsmonitoring in einem Jahr bearbeitet wird.

³Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an einer Potenzialanalyse teilnehmen und so ihre individuelle Stärken ergründen.

⁴Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an Komm auf Tour teilnehmen und so ihre individuelle Stärken entdecken.

⁵Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr am Berufs- und Studienorientierungstag teilnehmen.

⁶Entspricht der Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die in einem Jahr an Kinder- und Jugenduniversitäten teilnehmen.

⁷Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an Alphabetisierungskursen teilnehmen.

⁸Entspricht der Anzahl an Anfragen nach Bildungsprodukten des Dienstleistungszentrums Bildung innerhalb eines Jahres.

⁹Entspricht der Anzahl an Zugriffen auf die Bildungsdatenbank innerhalb eines Jahres.

WIRKUNGSZIELE

Die Bildungsangebote im Kreis Unna sind für ihre jeweiligen Zielgruppen bedarfsgerecht und transparent.

Bei der Gestaltung der Bildungslandschaft werden die aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfe im Kreis Unna berücksichtigt.

Es existiert eine enge Abstimmung und ein reger Informationsfluss zwischen den Bildungsakteuren im Kreis Unna.

LEISTUNGSZIEL

Bildungsangebote werden transparent dargestellt und berücksichtigen die Bedarfe der Zielgruppe und Stakeholder sowie gesellschaftliche Entwicklungen.

Die bestehenden Bildungsnetzwerke werden erweitert, die Kooperation verstärkt und Absprachen bezüglich des Informationsflusses getroffen.

Ausgangslage

Im Kreis Unna obliegt die Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten einer Vielzahl an Akteuren mit sehr unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen. Eine koordinierte Abstimmung über diese Angebote und ein kontinuierlicher Informationsfluss zwischen diesen Akteuren existieren dabei häufig nicht. Gleichzeitig fehlen den Akteuren oftmals zuverlässige und objektive Informationen über gesellschaftliche Entwicklungen und Bedarfe von Bevölkerung, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Bereichen, um die Bildungsangebote insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels bedarfsgerecht zu gestalten. Für Bürgerinnen und Bürger gestaltet es sich zudem als schwierig, Informationen über die existierenden Bildungsangebote im Kreis schnell und einfach zu erhalten, da es keine zentrale Stelle gibt, an der alle Bildungsangebote unabhängig vom Anbieter übersichtlich und gebündelt dargestellt werden.

Maßnahmen

Die gerade beschriebenen Probleme sollen durch die Umsetzung der folgenden Maßnahmen behoben werden.

Eine tiefgehende Analyse der existierenden Bildungsnetzwerke im Kreis Unna soll unter anderem Fragen zu Lücken und Reichweite der Netzwerke beantworten und es somit mittelfristig ermöglichen, diese zum Positiven zu verbessern. So könnten die Netzwerke gegebenenfalls um wichtige Akteure erweitert werden oder eine Umstrukturierung angeregt werden.

Gemeinsam mit allen Kooperationspartnern sollen zudem Absprachen bezüglich des Informationsflusses und der Abstimmung bei der Ausgestaltung und Implementation von Bildungsangeboten getroffen werden. In Kombination mit einer verbindlichen und qualitativ hochwertigen Koordination der Netzwerke

und Zusammenarbeit soll dies dazu beitragen, die Kooperationsbereitschaft der Netzwerkpartner zu erhöhen, Informationen schneller fließen zu lassen und Bildungsangebote stärker abzustimmen.

Für eine bedarfsgerechtere Ausgestaltung der Bildungsangebote werden den Bildungsakteuren zudem daten- und evidenzbasierte Informationen über die Entwicklung und Problemlagen in der Bildungslandschaft Kreis Unna kontinuierlich zur Verfügung gestellt.

Schlussendlich soll zudem ein Bildungsportal implementiert werden, in dem alle Bildungsangebote im Kreis Unna gebündelt und übersichtlich dargestellt werden.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft
--

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.04.01 - Bildungsmanagement

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 Die Bildungsangebote im Kreis Unna sind für ihre jeweiligen Zielgruppen bedarfsgerecht und transparent.
- W2 Bei der Gestaltung der Bildungslandschaft werden die aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfe im Kreis Unna berücksichtigt.
- W3 Es existiert eine enge Abstimmung und ein reger Informationsfluss zwischen den Bildungsakteuren im Kreis Unna.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

- L1 Bildungsangebote werden transparent dargestellt und berücksichtigen die Bedarfe der Zielgruppe und Stakeholder sowie gesellschaftliche Entwicklungen.
- L2 Die bestehenden Bildungsnetzwerke werden erweitert, die Kooperation verstärkt und Absprachen bezüglich des Informationsflusses getroffen.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

- M1 Aufbau eines Bildungsportals mit allen Bildungsangeboten im Kreis Unna
- M2 Kontinuierliche datenbasierte Darstellung von Entwicklungen und Problemlagen in der Bildungslandschaft
- M3 Tiefgehende Analyse der Netzwerke sowie Erweiterung und Restrukturierung derselben
- M4 Verbindliche und qualitativ hochwertige Zusammenarbeit und Koordination in den Netzwerken
- M5 Gemeinsame Erarbeitung von Absprachen bezüglich des Informationsflusses und der Abstimmung

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Anzahl der Kooperationspartnerschaften ¹	30	32	40	39	39	42
K2 Anzahl veröffentlichter Bildungsangebote ²	0	0	32	50	75	75
K3 Anzahl veröffentlichter Datenpunkte ³	0	0	1.150	800	800	800
Erläuterungen						
¹ Entspricht der Anzahl an Bildungsakteuren mit denen eng zusammengearbeitet wird.						
² Entspricht der Anzahl an Bildungsangeboten, die vom Produkt in einem Jahr veröffentlicht werden.						
³ Entspricht der Anzahl an statistischen Werten, die vom Produkt in einem Jahr veröffentlicht werden.						

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsmanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.673,56	130.190	130.190	1.820		
003	Sonstige Transfererträge	24.885,00	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.165,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.403,82	7.018	9.127	9.218	9.310	9.403
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	355.127,38	232.208	244.317	116.038	114.310	114.403
011	Personalaufwendungen	-560.671,24	-586.466	-739.898	-747.297	-754.770	-762.317
012	Versorgungsaufwendungen	-49.028,60	-55.431	-74.046	-74.786	-75.534	-76.289
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.252,52	-3.500	-51.000	-11.000	-11.100	-11.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.621,79	-2.680	-2.700	-2.130	-1.230	-1.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.968,18	-340.000	-355.500	-350.500	-355.500	-350.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-916.542,33	-988.077	-1.223.144	-1.185.713	-1.198.134	-1.201.516
018	Ordentliches Ergebnis	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-561.414,95	-755.869	-978.827	-1.069.675	-1.083.824	-1.087.113
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.660,89	-8.923	-46.076	-46.464	-46.857	-47.253
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-576.075,84	-764.792	-1.024.903	-1.116.139	-1.130.681	-1.134.366

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für das Regionale Bildungsnetzwerk beträgt der Gesamtansatz 26.500 € (VJ 19.500 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk (18.000 €)
- Aufwendungen für die Bildungskonferenz (7.000 €)
- Aufwendungen Bezirksschülervertretung (1.500 €)

Für den Bereich Übergang Schule – Beruf beträgt der Gesamtansatz 329.000 € (VJ 418.500 €) und ist u.a. für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Schüler online
- Komm auf Tour
- Kooperationsprojekt der Berufskollegs im Übergang / Ausbildungsvorbereitung
- Berufswahlsiegel NRW
- Beschulung von Geflüchteten an Berufskollegs (Alphabetisierungskurse)
- BSO Berufs- und Studienorientierung
- Kinder- und Jugendbildungskonferenz
- Berufswahlpässe
- Erstellung einer Homepage zum Übergang Schule-Berug
- Supportleistungen IMPRIS und BIWENAV

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsmanagement

Kreis Unna

Kommunale Koordinierung Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW:

Die Gesamtkosten für die kommunale Koordinierung belaufen sich auf 320.000 € (die Kosten für kreiseigenes Personal sind im Produkthaushalt des Fachdienstes Zentrale Dienste veranschlagt), dem steht eine Landeszuwendung in Höhe von 127.330 € gegenüber.

Komm auf Tour

Die Bundesagentur für Arbeit hat zugesagt, die Hälfte der Aufwendungen zu übernehmen, so dass der Kreis und die Kommunen gemeinsam die verbleibenden 50 % zu tragen haben. Die Kommunen werden dabei über einen Umlageschlüssel an den Aufwendungen beteiligt.

Berufs- und Studienorientierung (BSO)

Die Innovationskraft unserer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend werden weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule / Wirtschaft / Schule ergriffen und weiterentwickelt:

- Übergangsangebote Schule / Hochschule mit dem Berufs- und Studienorientierungstag Kreis Unna (BSO) als digitales Format oder in Präsenz
- Kinder- und Jugend-Uni, Netzwerk Talentscouting TU Dortmund / FH Dortmund / NRW-Talentzentrum / Kreis Unna
- Kooperation mit der Universität Bielefeld zur wissenschaftlichen Untersuchung der Studierfähigkeit der Schüler*innen im Kreis Unna

Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung als Gesamtstrategie für den Kreis Unna.

Die Aufwendungen zum Übergang Schule-Beruf/Hochschule belaufen sich auf 81.500 € (VJ. 33.000 €).

40.99 Budget 40 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbeschreibung

40.99.01 Budget 40 – Covid-19-Sachverhalte

40.99.02 Budget 40 – UA Schutzsuchende

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkräften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Da im Jahr 2022 nach wie vor pandemiebedingte Mehraufwendungen zu verzeichnen waren und zusätzlich seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein "zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften" das NKF-CIG verlängert, die Regelungssachverhalte erweitert und die Bezeichnung in "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG))" angepasst.

Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und eine Verschiebung des beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 ist nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine - einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung - vorgesehen worden.

Entsprechend der aktuellen Gesetzeslage wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert.

Nach aktuellem Kenntnisstand soll das NKF-CUIG nicht nochmal verlängert werden. Aus diesem Grund werden ab der Haushaltsplanung 2024 für diese Sachverhalte keine Ansätze mehr gebildet.

Teilergebnisplan 40.99 Budget 40 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.970,64					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.970,64					
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.970,64					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.718,03					
017	Ordentliche Aufwendungen	-6.688,67					
018	Ordentliches Ergebnis	-4.718,03					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.718,03					
023	Außerordentliche Erträge	4.718,03					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	4.718,03					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Schulen und Bildung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb des Budgets 40 werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.718,03					
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.718,03					
018	Ordentliches Ergebnis	-4.718,03					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.718,03					
023	Außerordentliche Erträge	4.718,03					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	4.718,03					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

40.99.02 Budget 40 - UA Schutzsuchende	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Schulen und Bildung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)	
Beschreibung	
Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges in der Ukraine innerhalb des Budgets 40 werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden kriegsbedingten Haushaltsbelastungen als prognostizierte Planwerte für das Jahr 2023 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 40.99.02 Budget 40 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.970,64					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.970,64					
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.970,64					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.970,64					
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 | Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Leistungen zum Mittagessen nach BuT-Paket (FB 40)"	9.000 €	40.02	002
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	112.000 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	214.000 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Ertrag Schulsozialarbeit nach BuT"	1.325.000 €	40.00.01	002
Aufwand	"Zuw. an Gem. für Schulsozialarbeit nach BuT"	1.060.900 €	40.00.01	015
Aufwand	"Aufwendungen Schulsozialarbeit nach BuT"	200.000 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganztage (FB 40)"	230.575 €	40.02.01	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganztage"	18.750 €	40.02.01	004
Aufwand	"Kostenerstattungen an Träger offener Ganztage (FB 40)"	465.000 €	40.02.01	013

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganztage (FB 40)"	84.640 €	40.02.04	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganztage"	1.500 €	40.02.04	004
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger offener Ganztage (FB 40)"	221.000 €	40.02.04	013

Zweckbindungsring Nr. 19

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schulischer Inklusionsfond"	15.000 €	40.00.01	002
Ertrag	"Entgelte Kurse"	0 €	40.00.01	005
Aufwand	"Schulischer Inklusionsfond"	0 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 26

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Digitalpakt"	0 €	40	002
Aufwand	"Digitalpakt"	2.012.700 €	40	016

Zweckbindungsring Nr. 27

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	64.500 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 28

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	76.980 €	40.01.02	016

Zweckbindungsring Nr. 29

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	67.270 €	40.01.03	016

Zweckbindungsring Nr. 30

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	55.000 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 31

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 100.000 €	<u>Produkt</u> 40.01.05	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	---------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 32

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 14.490 €	<u>Produkt</u> 40.02.01	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 33

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 15.660 €	<u>Produkt</u> 40.02.02	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 34

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 23.910 €	<u>Produkt</u> 40.02.03	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 35

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 10.070 €	<u>Produkt</u> 40.02.04	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 36

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 14.070 €	<u>Produkt</u> 40.02.05	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 37

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2024</u> 20.000 €	<u>Produkt</u> 40.02.06	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-------------------

Fachbereich 40

